



REIFENMONTIERMASCHINE

BL 505F

ARTIKEL-NR. 18059



**LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	4
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1-2 Piktogrammläuterung	5
2 MONTAGE & AUFBAU	6
2-1 Installation	7
2-1-1 Einbau der Rückholfeder	7
2-1-2 Einbau der Vierkantsäule (E)	8
2-1-3 Einbau des Hängers	10
2-1-4 Anheben und Montieren	10
2-1-5 Strom-/Luftzufuhr und Druckluftregler	11
2-1-6 Montage von Luftdruckregler, Messvorrichtung und Öler (optional)	12
3 MONTAGE DES HILFSARMS	12
3-1 Produktinformationen Hilfsarm	12
3-2 Sicherheitshinweise	12
3-3 Transport und Auspacken	13
3-4 Anforderungen an die Aufstellfläche	13
3-5 Montage des Hilfsarms	13
3-6 Verbinden mit der Reifenmontiermaschine	14
3-7 Montage der Armteile	15
3-8 Verbindung mit dem Druckluftsystem	15
3-9 Test des Hilfsarms	16
3-10 Bedienung des Hilfsarms	16
3-10-1 Reifenbefestigung	16
3-10-2 Reifen demontieren	16
3-10-3 Oberen Reifenwulst demontieren	17
3-10-4 Unteren Reifenwulst demontieren	18
3-10-5 Reifenmontage.....	19
3-11 Schaltplan	20
3-12 Druckluftdiagramm	21
4 BEDIENUNG DER MASCHINE	22
4-1 Arbeitsschritte	22
4-2 Reifendemontage	22
4-2-1 Vorbereitung.....	22
4-2-2 Demontage.....	23
4-2-3 Reifenmontage.....	27

4-3 Reifenbefüllung	29
5 WARTUNG	30
5-1 Lagerung.....	31
6 FEHLERBEHEBUNG.....	31
7 ENTSORGUNG	31
8 TECHNISCHE DATEN.....	31
9 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN.....	32
9-1 Explosionszeichnung Säule	32
9-2 Teileliste Säule.....	33
9-3 Explosionszeichnung Drehtisch	35
9-4 Teileliste Drehtisch	36
9-5 Explosionszeichnung Getriebe und Motor	37
9-6 Teileliste Drehventil / Getriebe / Motor	38
9-7 Explosionszeichnung Gehäuse	39
9-8 Teileliste Gehäuse	40
9-9 Explosionszeichnung Pedale	41
9-10 Teileliste Pedale.....	42
9-11 Explosionszeichnung Reifenwulstlöser	43
9-12 Teileliste Reifenwulstlöser	44
9-13 Explosionszeichnung Hilfsarm	45
9-14 Teileliste Hilfsarm.....	46
10 CE-KONFORMITÄTserklärung	48

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Entfernen Sie Abdeckungen nur für Reparatur- und Servicearbeiten. Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen wieder richtig befestigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Werkzeuge, Schlüssel und Zangen vom Gerät entfernt wurden, wenn Sie mit der Arbeit beginnen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber!
- Schützen Sie Elektrowerkzeuge vor Regen, Nässe und Schnee.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Einsatzzweck.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung.
- Tragen Sie keinen losen Schmuck, Ringe oder Ketten.
- Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz.
- Tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Arbeitsschuhe, Handschuhe, etc.)
- Kontrollieren Sie alle Teile des Gerätes regelmäßig und führen Sie regelmäßig eine Wartung durch.
- Trennen Sie bei Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Einstecken aus, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine zu vermeiden.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt arbeiten. Warten Sie bis die Maschine vollständig gestoppt hat.
- Achten Sie darauf, dass der Reifen immer sicher befestigt ist.
- Schließen sie das Gerät nur an einen abgesicherten Stromkreis an.
- Montieren Sie das Gerät fest auf dem Boden, bevor Sie die Maschine nutzen.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die Maschine eignet sich zum Montieren und Demontieren von Reifen.
- Nicht geeignet für Motorrad- oder Lastkraftwagenreifen.

1-2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Beachten Sie die Wartungshinweise in der Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Gehörschutz!
	Verwendung mit langen, lose hängenden Kleidungsstücken verboten!
	Verwendung mit langen Haaren verboten! Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz!
	Halten Sie die Maschine von Regen und Nässe fern!
	Allgemeine Warnung vor einer Gefahrenstelle!
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
	Warnung vor Handverletzungen!
	Warnung vor rotierenden Teilen!
	Gewicht Maschine
	Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!
	Schutzklasse (hier: II)
	CE-Kennzeichnung
	Max. zulässiger Arbeitsdruck
	Netzspannung bzw. Leistungsaufnahme
	Max. Raddurchmesser

2 MONTAGE & AUFBAU

- Die Maschine ist sehr schwer! Verwenden Sie für den Transport einen Gabelstapler oder einen Werkstattkran.
- Stellen Sie die Maschine auf ihren vorgesehenen Platz!
Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine nur an den drei Hebepunkten hoch heben! Tragen Sie die Maschine niemals an empfindlichen Stellen wie zum Beispiel der Spindel!
- Verschrauben Sie die Maschine fest mit dem Boden!
- Der Ort zum Aufstellen des Geräts sollte Sicherheitsvorgaben erfüllen. Niemals in der Nähe von entflammaren Gasen oder anderen Stoffen aufstellen!
- HINWEIS: Teile der Maschine sind ab Werk mit einer Anti-Korrosions-Paste eingeschmiert, diese sollte nach dem Aufstellen entfernt werden, da viel Schmutz und Dreck an ihr haften bleibt.
- Das Gerät ist nahe der Hauptstromquelle und der Druckluftanlage aufzustellen.
- Installieren Sie das Gerät auf einer glatten Betonfläche oder auf einer anderen glatten Oberfläche. Zum sicheren Befestigen des Geräts zur Oberfläche können 4 Sätze Ankerbolzen verwendet werden, um Vibrationen und Lärm zu vermeiden.
- Sehen Sie genügend Raum für Bedienung und Wartung des Geräts vor. Der Freiraum sollte nicht weniger als 1 m vor der Maschine und an den Seiten betragen sowie 0,5 m hinter der Maschine, sodass die Bedienung verschiedener Teile nicht beeinträchtigt sind.
- Falls das Gerät im Freien aufgestellt werden muss, errichten Sie eine Schutzüberdachung.
- Vor der Verbindung der Maschine an die Hauptleitung, prüfen Sie auf dem Typenschild ob Ihr Netzstecker die nötige Leistung aufbringt. Sollte dies nicht übereinstimmen schließen Sie unter keinen Umständen die Maschine an!

Achtung: Um Sicherheit und korrekten Betrieb zu gewährleisten, ist ein 0,5 m Mindestabstand von Wänden einzuhalten (siehe Abb. 4.)

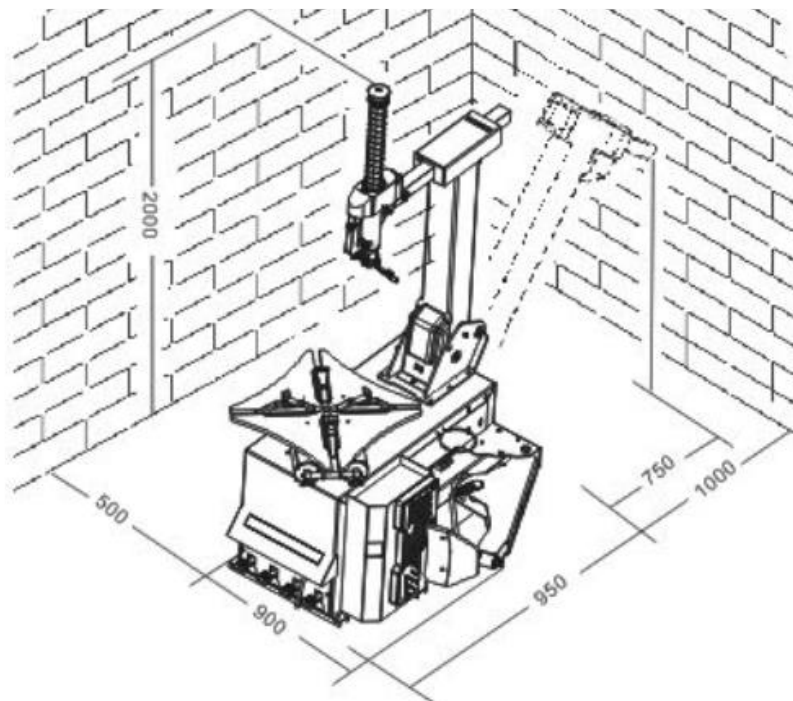


Abb. 4

2-1 INSTALLATION

- Ständer C und Arm D wegstellen, am besten auf eine weiche Unterlage legen. (Abb. 5).

HINWEIS: Beim Anheben des Ständers stürzt der Arm D frei ab, deshalb ist Vorsicht geboten!

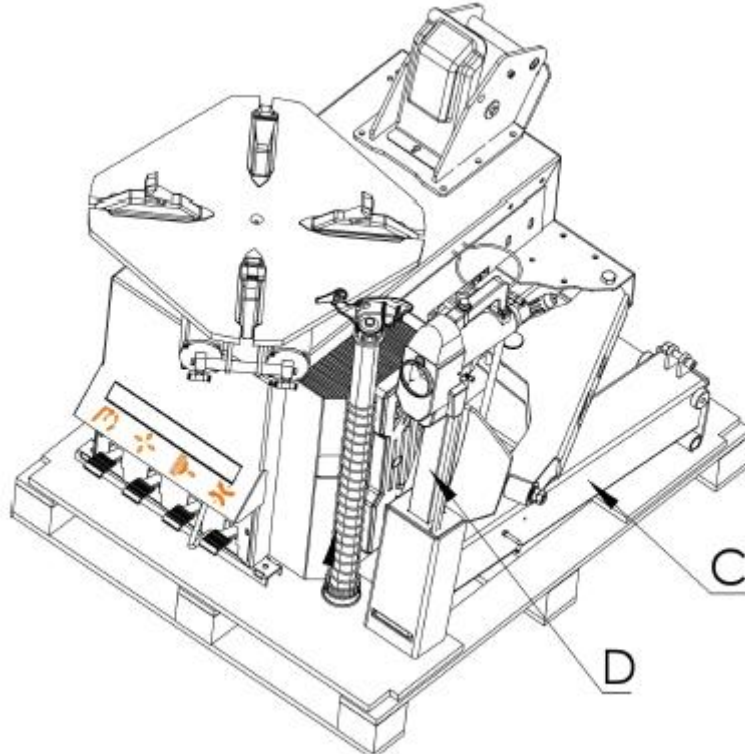


Abb. 5

2-1-1 Einbau der Rückholfeder

- Einen für sechskantige 6mm Muttern bestimmten Schlüssel verwenden Sie zur Entfernung der Schraube H, die sich innerhalb des Kunststoffdeckels B befindet. Die Vierkantsäule (E) herausnehmen, Feder A platzieren, dann Vierkantenarm wieder einbauen. Feder (A) an die Oberkante der Vierkantsäule platzieren und den Kunststoffdeckel (B) zurück installieren. Schraube festziehen. (Abb. 6).

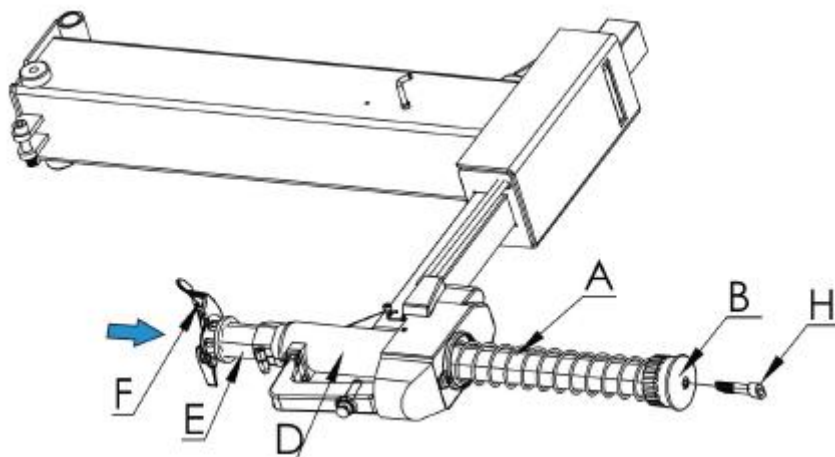
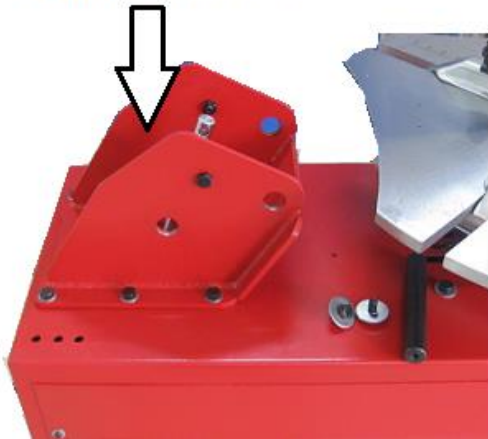


Abb. 6

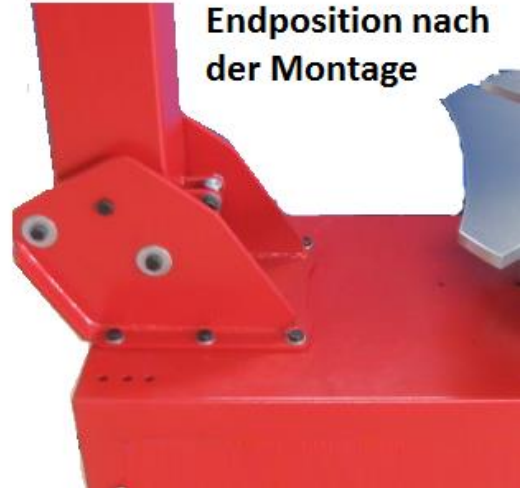
2-1-2 Einbau der Vierkantsäule (E)

- Einen für sechskantige 6mm Muttern bestimmten Schlüssel verwenden Sie zur Entfernung der Schraube B und der Unterlegscheibe C (siehe Abb.7). Dann die Seitenabdeckung A entfernen.
- Lösen Sie die Schrauben der Säulenaufnahme und drehen Sie diese um 180°. Danach wieder mit den Schrauben fixieren:

Transportposition



Endposition nach der Montage



- Heben Sie die Vierkantsäule E an (wie in Abb.7 dargestellt) und legen Sie die Löcher des Vierkantarms an die Löcher des Gehäuses an. Führen Sie den Achsenbolzen H ein, ziehen Sie die schraube F und Scheibe G fest (Schraube M12x25). Falls die Säule nicht fixiert werden kann, Lösen Sie Schraube M. Nach der Montage der Säule die Schraube M wieder festziehen!

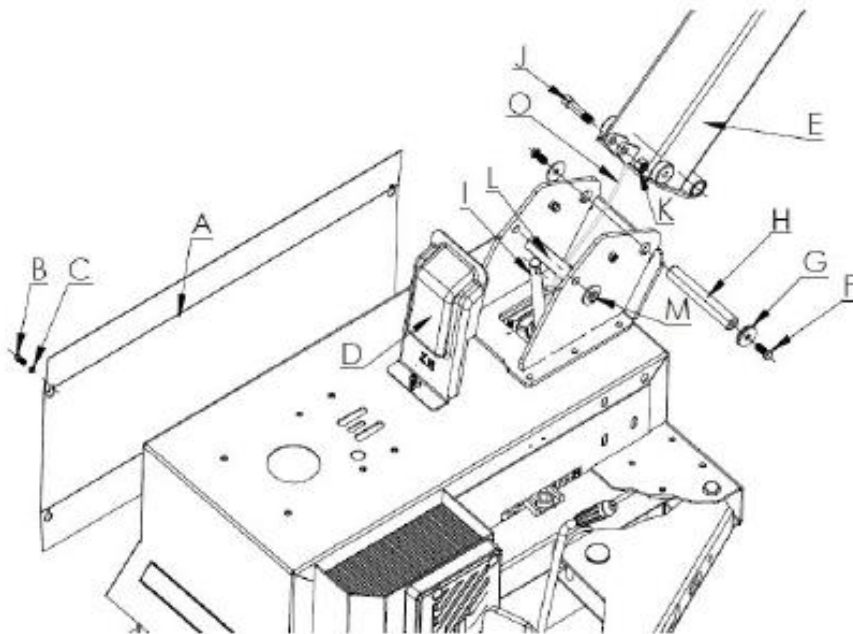


Abb. 7

- Neigen Sie die Säule und führen Sie den Schlauch $\text{Ø}4$ M durch das Loch O in das Gehäuse N (Abb. 8).

WICHTIGER HINWEIS: Bevor Sie das Schlauch O $\text{Ø}4$ durch das Bolzenloch der Säule ziehen, stellen Sie sicher, dass das Schlauch hinter dem Stift L beginnt, damit der Schlauch nicht beschädigt wird!

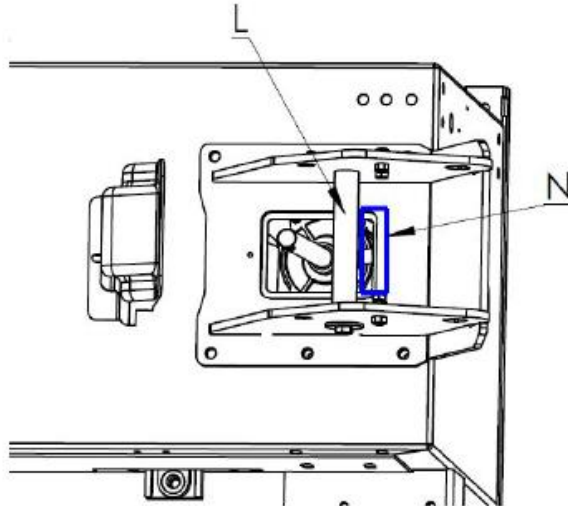


Abb. 7

- Säule langsam nach vorne ziehen. Sobald sich Säulenlöcher und Kolbenstange I in Linie befinden, führen Sie den Achsenstift J (Abb. 7) ein und sichern Sie diesen mit der Schraube und der Unterlegscheibe (M12x55). Richten Sie die Säule anschließend wieder auf, um dessen Montage zu beenden.
- Verbinden Sie den Schlauch in der Säule: Wie in Abb. 8 zu sehen, verbinden Sie das Schlauch O $\text{Ø}4$ an den Druckregulator Z.

HINWEIS: Werksseitig kommen die Maschinen bereits mit einem voreingestellten Druckluftregulator (auf 4 bar eingestellt). Bitte den Regulator nicht selber verstellen!

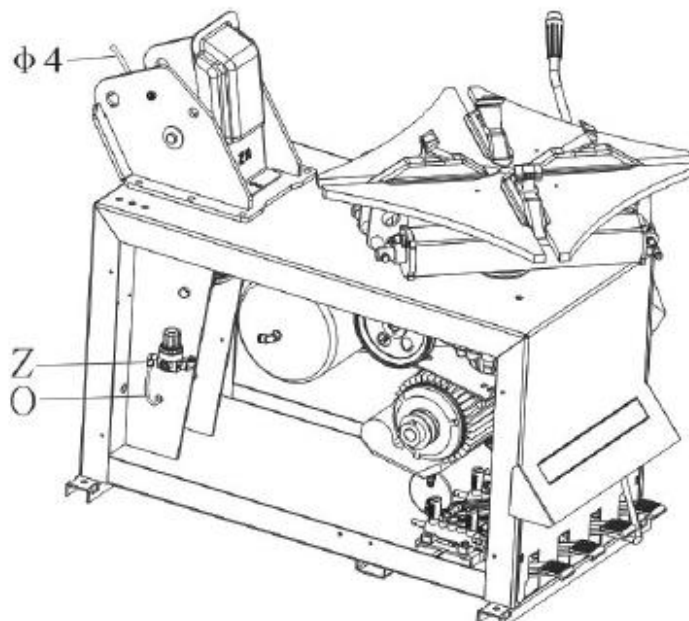


Abb. 8

2-1-3 Einbau des Hängers

- Wie in Abb. 9 zu sehen, stecken Sie die beiden Köpfe des Hängers R in die beiden entsprechenden $\varnothing 5$ Löcher an der rechten Seite der Säule rein. Vergewissern Sie sich, dass die Haken nach oben zeigen.
- Befestigen Sie danach Seitenabdeckung A und Abdeckung D (siehe Abb. 7) mit Hilfe der Schrauben.

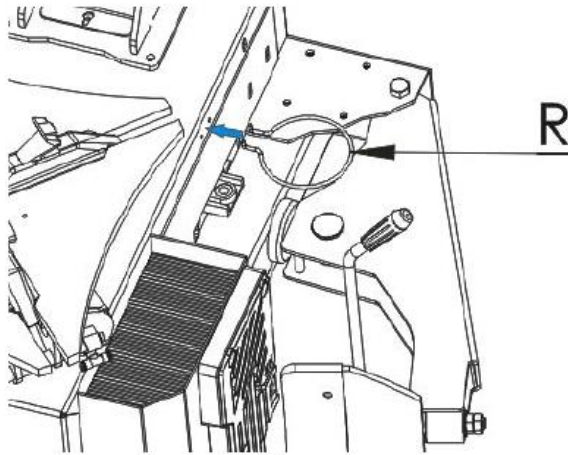


Abb. 9

2-1-4 Anheben und Montieren

- Zwei der Schrauben mit Hilfe eines Schlüssels entfernen (Abb. 10). Zum Anheben des Gerätes verwenden Sie den Ständer, schieben Sie die Palette fort und stellen Sie das Gerät auf.

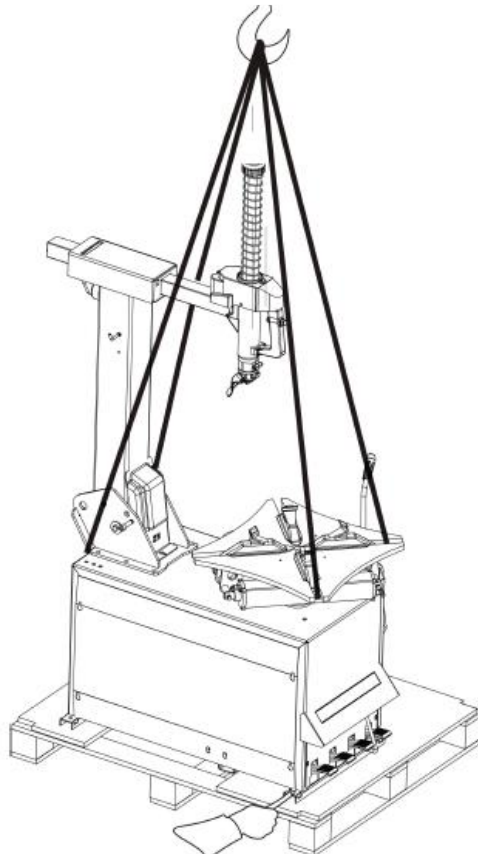


Abb. 10

2-1-5 Strom-/Luftzufuhr und Druckluftregler

- Vor der Installation überzeugen Sie sich, ob die Strom- und Druckluftquelle den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Der elektrische Anschluss sollte von einem Elektriker durchgeführt werden.
- Die Netzanschlussbuchse sollte in Sichtweite des Bedienpersonals gelagert werden. Empfohlene Höhe ist 60 - 170 cm.
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Verbinden Sie den Reifenfüller A mit der Kupplung am oberen Teil des Luftfilters S (Abb. 12).
- Druckluftluftzuleitung an der Kupplung anschließen, die sich zwischen Öler und Luftfilter befindet.

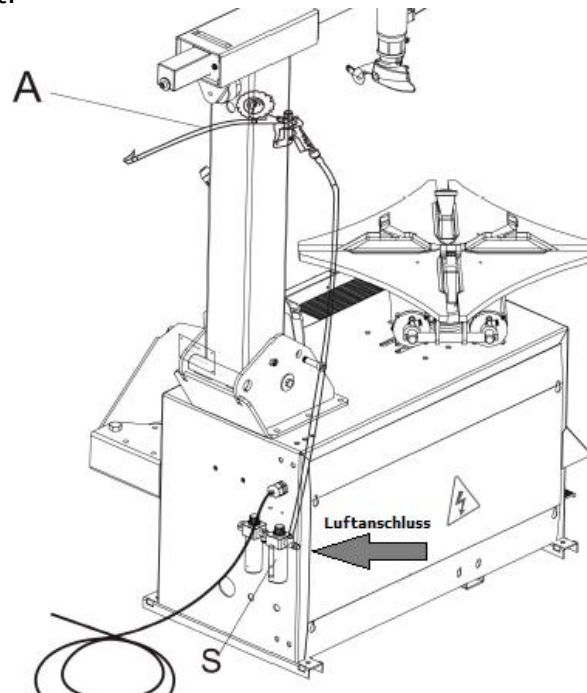


Abb. 12

ACHTUNG: Das Kfz-Reifenwechselgerät verfügt über keine Überlastungssicherung! Beim Anschließen zur Stromversorgung richten Sie sich nach dem elektrischen Schaltplan in der Bedienungsanleitung. Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Unfallhaftung.

- **Betriebstest:** Nach Anschluss Pedal D durchdrücken (Abb. 13), der Drehtisch dreht sich im Uhrzeigersinn. Dieser Test ist sehr wichtig!

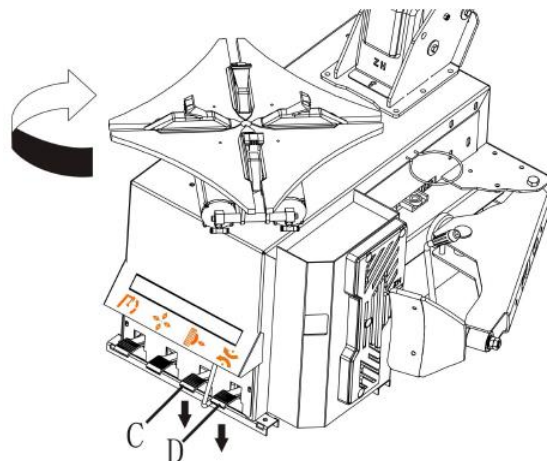


Abb. 13

2-1-6 Montage von Luftdruckregler, Messvorrichtung und Öler (optional)

HINWEIS: Beachten Sie hierzu Abb. 14! Öler (1), Luftfilter (2), Druckregler (3)

- Druckeinstellung: Nach dem Hochziehen des Knopfs am Regler kann man Druck erhöhen oder senken, indem man den Knopf im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Beachten Sie dabei die Druckanzeige (4). Nach der Einstellung des Betriebsdrucks drücken Sie den Knopf nach unten, um ihn zu sichern.
- Der Luftfilter (2) filtert Wasser und Unreinheiten aus der Druckluft. Wenn Wasser und Unreinheiten über den roten Strich hinaus gelangen, öffnen Sie das Auslassventil (5), um diese ablaufen zu lassen.
- Der Öler (1) wird für die Zugabe einer bestimmten Schmierstoffmenge ins Gas für die beweglichen Teile von Zylinder und Regler gebraucht. Pedal C drei bis fünfmal durchdrücken und ein Tropfen Schmierstoff fließt in den Hohlraum im Regler. Sollte dies ausbleiben, kann man die Stellschraube einstellen.

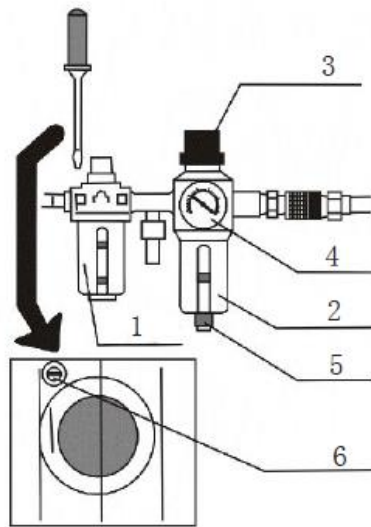


Abb. 14

3 MONTAGE DES HILFSARMS

3-1 PRODUKTINFORMATIONEN HILFSARM

- Der Hilfsarm wurde als Zubehör zum Kfz-Reifenwechselgerät entworfen, um das Anmontieren und Abmontieren von Reifen (niedriges Felgenprofil) zu erleichtern. Bevor Sie mit der Vorrichtung zu arbeiten beginnen, lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Nehmen Sie keine Handlungen vor, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die infolge nicht fachgerechter Bedienung eingetreten sind.

3-2 SICHERHEITSHINWEISE

- Die Bedienung dieser Vorrichtung ist geschultem Fachpersonal oder Personen vorbehalten, die über Erfahrungen mit der Handhabung mechanischer Geräte verfügen und diese Anleitung aufmerksam gelesen haben. Die Vorrichtung ist zusammen mit einem vom Hersteller bestimmten Kfz-Reifenwechselgerät zu verwenden. Bei unerlaubten Eingriffen erlischt die Haftungspflicht des Herstellers.

ACHTUNG: Vor der Montage ist das Gerät von der Strom- und Druckluftquelle zu trennen!

3-3 TRANSPORT UND AUSPACKEN

- Transportieren Sie das Gerät mit einem Gabelstapler oder einem Werkstattkran!
- Beim Auspacken überzeugen Sie sich, dass alle im Verzeichnis aufgeführten Teile dabei sind. Falls Sie feststellen, dass ein Montageteil fehlt oder kaputt ist, kontaktieren Sie umgehend den Hersteller oder den Verkäufer. Die Verpackung ist außer der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

3-4 ANFORDERUNGEN AN DIE AUFSTELLFLÄCHE

- Die Abbildung 16 zeigt die Minimalanforderungen an Raum. Halten Sie auch 500 mm Mindestabstand von zu den Wänden ein!

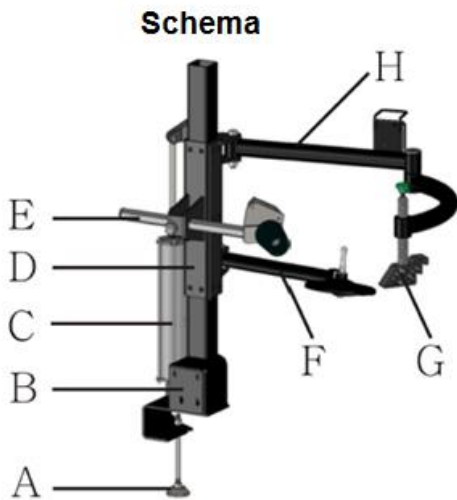


Abb. 15

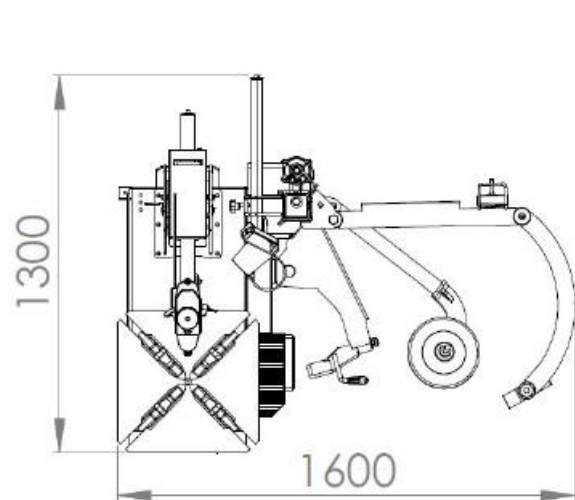


Abb. 16

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
A	Stützfuß	E	Reifen-Andrückarm
B	Stütz-Säule	F	Reifen-Hebearm
C	Zylindereinheit (vertikale Bewegung)	G	Beweglicher Arm
D	Gleitarm	H	Reifen-Andrückkopf

3-5 MONTAGE DES HILFSARMS

- Führen Sie Fuß C in die Schraube M16 (B) ein, schraube Sie dann C komplett in A ein. Ziehen Sie B erst richtig an, wenn A an der Maschine befestigt ist.

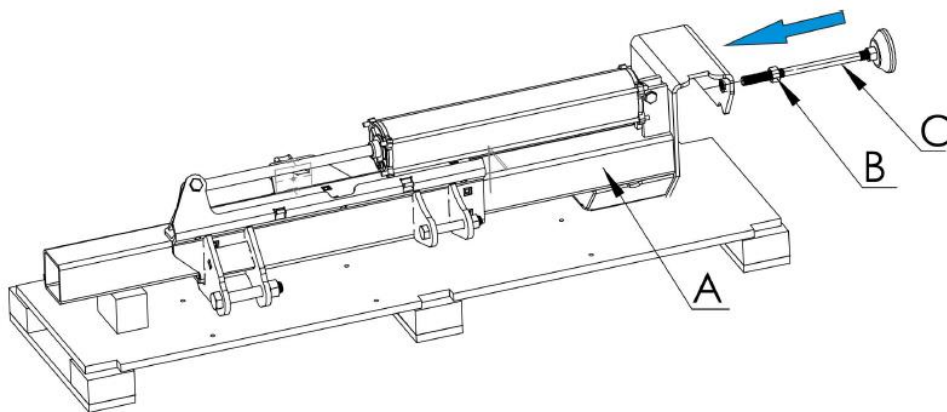


Abb. 17

3-6 VERBINDEN MIT DER REIFENMONTIERMASCHINE

- **ACHTUNG:** Vor der Montage ist das Gerät von der Strom- und Druckluftquelle zu trennen!
- Öffnen Sie die Seitenabdeckung der Maschine.
- Stellen Sie Arm A auf den Rahmen M, richten Sie die Löcher entsprechend aus.
- Befestigen Sie die Schrauben F (M10x35) zusammen mit den Scheiben H und den Unterlegscheiben F (von oben nach unten reinschrauben!).
- Befestigen Sie die Schrauben G (M10x35) zusammen mit den Scheiben H und den Unterlegscheiben I (seitlich reinschrauben, siehe Abb. 17!). Schraube nicht fest anziehen!
- Legen Sie Platte J drauf (Platte J befindet sich zwischen dem Arm und dem Maschinenkörper). Verwenden Sie sechs Schrauben und einen Schraubenzieher zum Festmachen.
- Stellen Sie den Stützfuß auf die passende Länge ein, es muss vollständig Kontakt mit dem Boden haben. Fixieren Sie es nach oben mit B (M16).

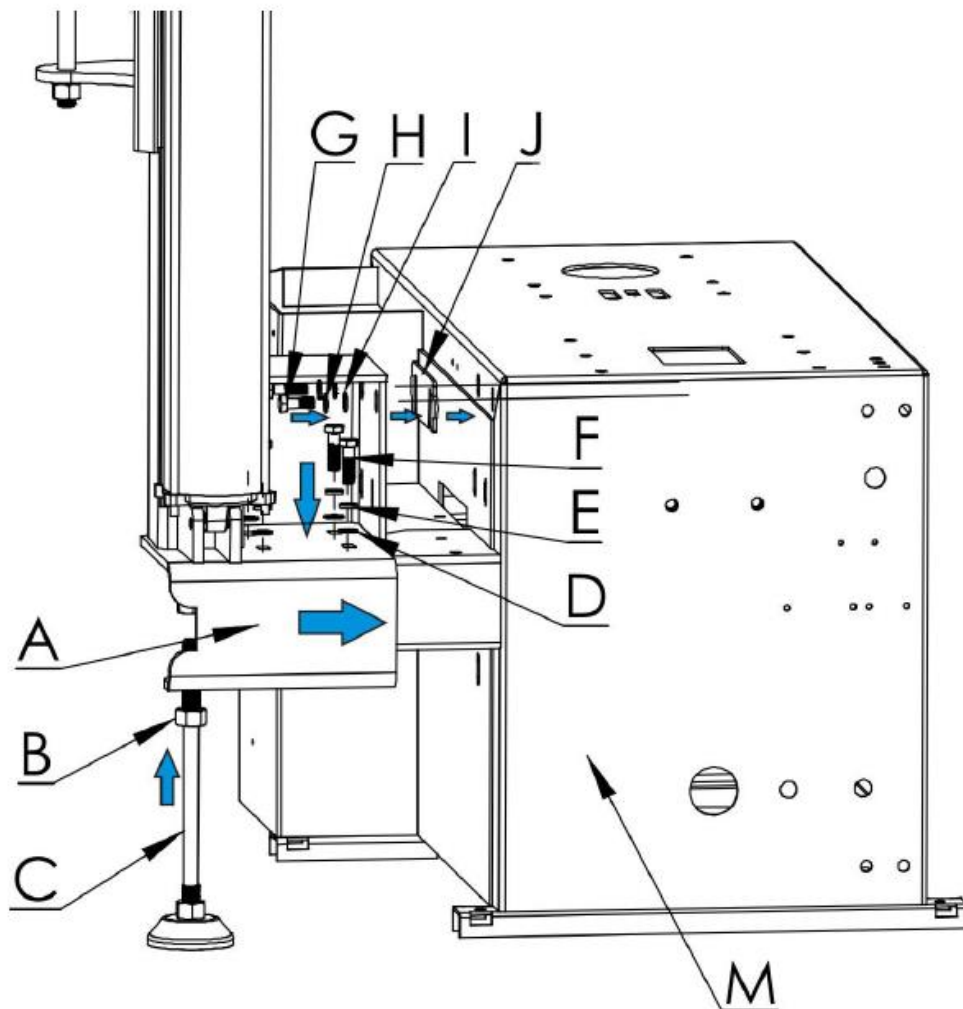


Abb. 17

3-7 MONTAGE DER ARMTEILE

- Montieren Sie Armteile B, C, und E mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben, Scheiben und Muttern und einem passendem Schraubenschlüssel:

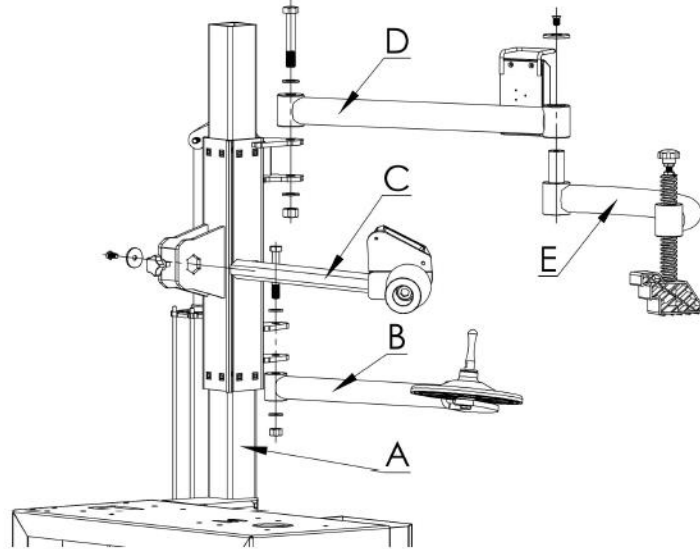


Abb. 18

3-8 VERBINDUNG MIT DEM DRUCKLUFTSYSTEM

- Wie in der Abb. 19 zu sehen, verbinden Sie Druckluftschlauch Q mit dem Vier-Wege-Verbindungsstück Z, ziehen Sie hierzu das Schlauch durch das Öffnungsloch in der Gehäusewand. Befestigen Sie anschließend wieder die Seitenwand!
- **HINWEIS:** Wenn der Hilfsarm verwendet werden soll, muss das Ventil getauscht werden. (ohne Hilfsarm -> 3-Wege-Ventil; mit Hilfsarm -> 4-Wege Ventil)

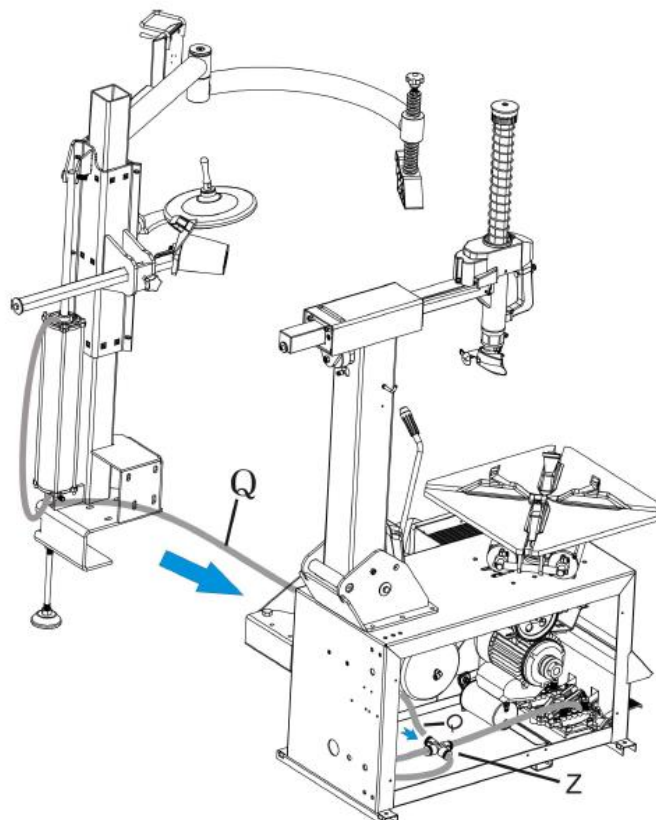


Abb. 19

3-9 TEST DES HILFSARMS

- Das Gerät muss an Strom (230V/50Hz) und Druckluft (8-10 bar) angeschlossen werden.
- Nachdem das Gerät angeschlossen wurde, betätigen Sie den Hebel J und prüfen Sie ob alle Teile des Hilfsarms richtig funktionieren.

3-10 BEDIENUNG DES HILFSARMS

HINWEIS: Die Bedienung der kompletten Maschine finden Sie in Kapitel 4!

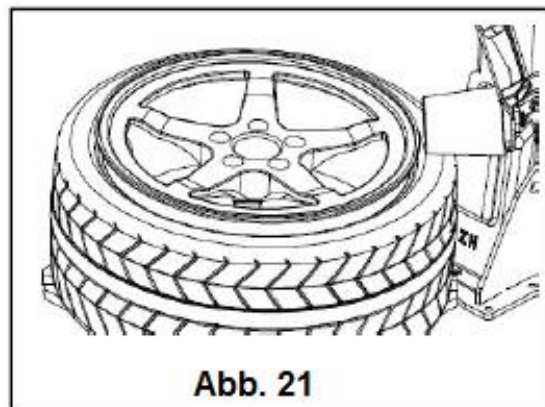
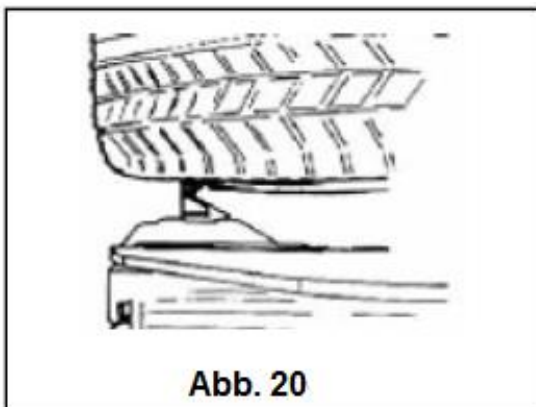
3-10-1 Reifenbefestigung

- Reifenwülste beidseitig lockern, wie in Kap. 4-1 der Anleitung beschrieben, Reifen von außen anklammern (Abb. 20).
- Entsprechendes Pedal zum öffnen der Backen andrücken.
- Reifen an den Drehtisch befestigen, entsprechendes Pedal andrücken, damit sich der Backen schließt und der Reifen anklammert.

HINWEIS: Wenn der rechte Hilfsarm verwendet wird, wird ein eine Klemm-Befestigung von außen dringend empfohlen. Eine Klemm-Befestigung von innen ist niemals so sicher wie von außen.

3-10-2 Reifen demontieren

- Reifen auf den Drehtisch legen und festklemmen.
- Wenn nötig, Reifenwülste lockern (Abb. 21).
- Ziehen Sie den sechskantigen Horizontalarm nach außen hin, damit Sie sich überzeugen, dass die Anpresswalze sich oberhalb der Reifenkante befindet und die Felge nicht berührt.
- Schaltergriff nach unten drehen, Walze absenken, damit der Reifen angepresst werden kann. Reifen anpressen. Pedal andrücken, um Drehtisch zu drehen und Felge zu lockern. **Hinweis:** Zuvor Wulst schmieren.



3-10-3 Oberen Reifenwulst demontieren

- Wenn nötig, Reifenwülste lockern.
- Montagekopf (A) an den oberen Wulst ansetzen. Reifenanpressarm (C) solange drehen, bis die Anpresswalze sich über dem Montagekopf befindet. Schaltergriff (D) nach unten drehen, um den Reifen mit Hilfe des Kopfs anzudrücken. Heber (B) in den Freiraum zwischen Felge und Wulst einlegen. Wulst herausziehen und an den Montagekopf hängen (Abb. 22).
- Hilfsarm (C) heben und zurückziehen, Reifenanpressarm (E) zur anderen Seite des Montagekopfs drehen, Reifen drücken in dem Sie Schaltergriff (D) nach unten drücken.
- Heber (B) am Montagekopf ziehen und es parallel machen mit der Oberfläche der Felge (Abb. 23).
- Hilfsarm anheben, Reifenanpresskopf wieder in die Grundstellung bringen.
- Pedal (Z) andrücken, damit der Drehtisch sich dreht. Der obere Reifenwulst kann nun mit Hilfe des Montagekopfs gelöst werden.

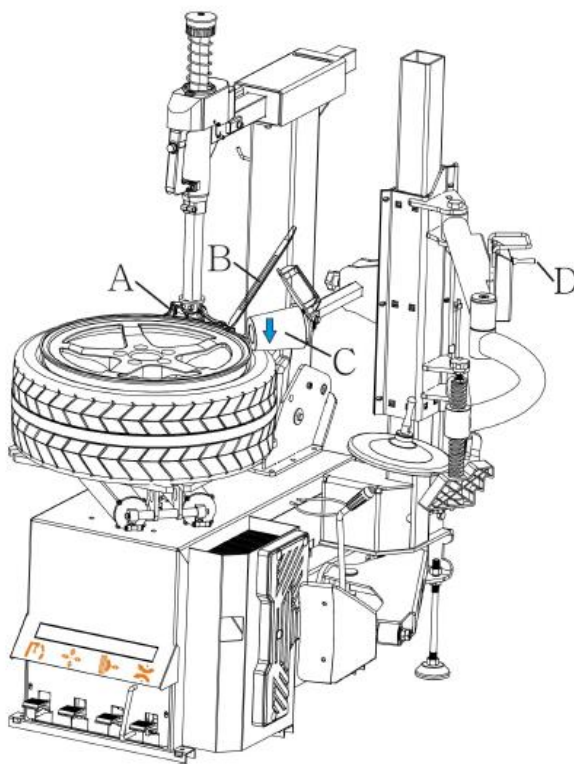


Abb. 22

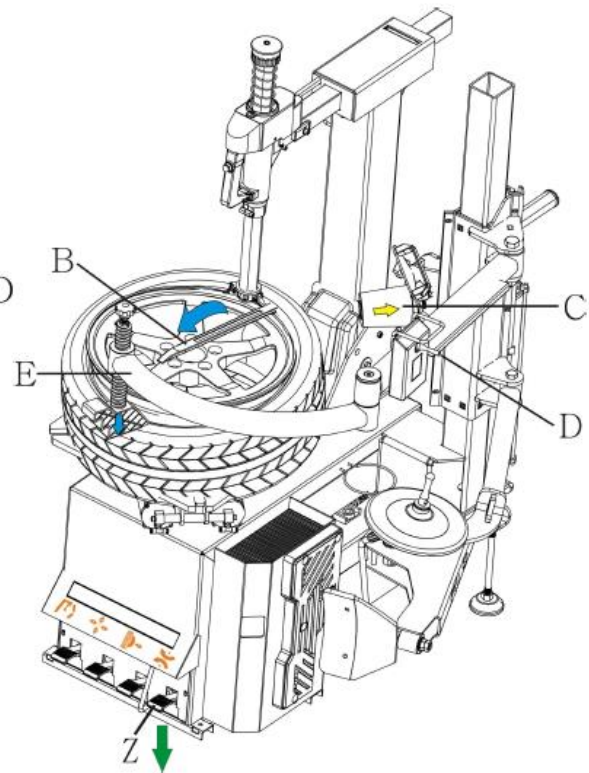


Abb. 23

3-10-4 Unteren Reifenwulst demontieren

- Walzenstütze (F) drehen, damit die Reifenhubwalze unter den Reifen gefahren werden kann. Überzeugen Sie sich, dass man nah genug am Reifen ist (Abb. 24).
- Pedal (Z) andrücken, damit der Drehtisch sich dreht, inzwischen den Schaltergriff nach oben betätigen um die untere Wulst langsam mit Hilfe der Reifenhubwalze ganz abzunehmen (Abb. 24).

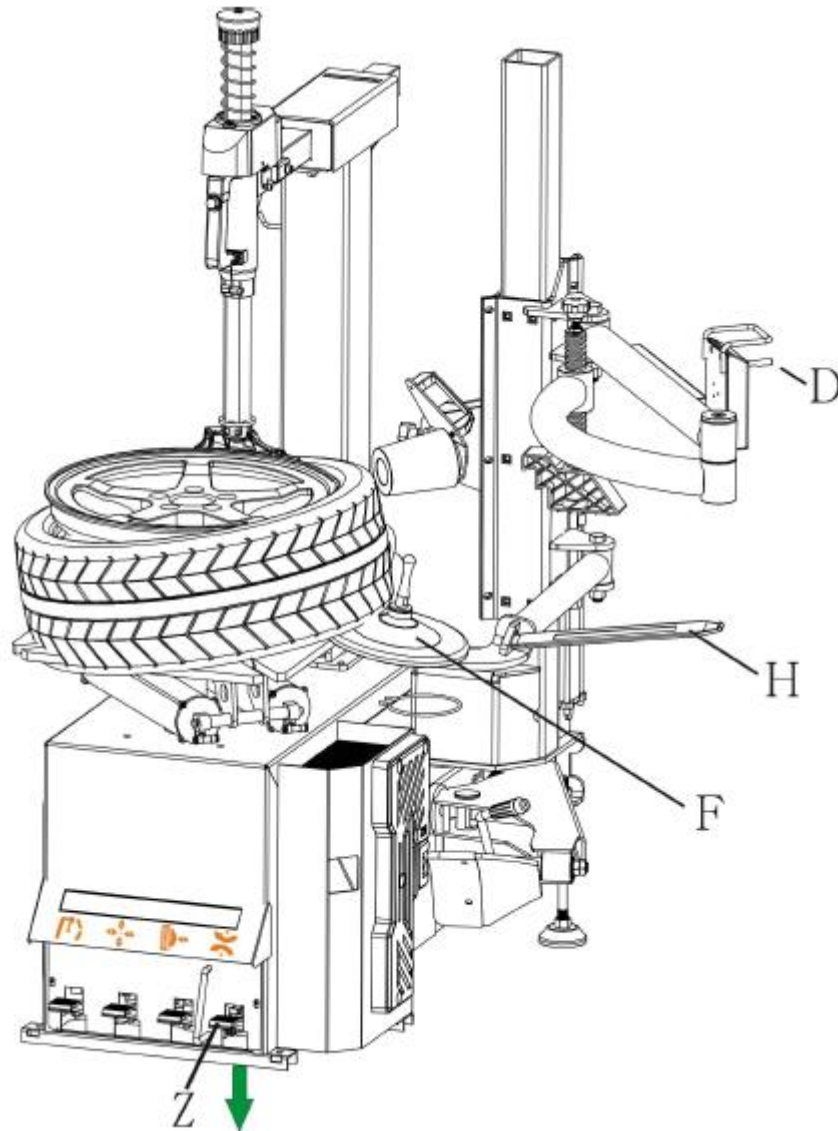


Abb. 24

3-10-5 Reifenmontage

- Reifenwulst schmieren und Drehscheibe drehen, Reifen auf die Felge legen.
- Bewegen Sie den Montagekopf an den Rand der Felge, in leichtem Kontakt mit der Felge. Pedal andrücken, um den unteren Reifenwulst anzumontieren.
- Drehen Sie den Schaltergriff (D) nach oben um den Hilfsarm anzuheben.
- Ziehen Sie die Anpresswalze (C) an den Reifen; drehen Sie den Anpresskopf (E) in Position (siehe Abb. 25).
- Drehen Sie den Schaltergriff (D) nach unten; der Hilfsarm geht nach unten; drücken Sie die Anpresswalze am Reifen unter den Montagekopf, um die Reifenwulst zu schützen; Montagekopf drückt den Reifenwulst zur gleichen Zeit unter die Felge (Abb. 25). Gehen Sie vorsichtig vor, um Verletzungen (z.B. Quetschungen) zu vermeiden!
- **ACHTUNG:** Das Anpressen der Felge mit Hilfe des Anpresskopfs ist nicht gestattet, um Beschädigungen durch Reibung zu vermeiden.
- Pedal andrücken, damit der Drehtisch sich dreht, zusammen mit dem Reifenanpresskopf. Oberen Wulst mit Hilfe des Montagekopfs anmontieren (Abb. 25).
- **ACHTUNG:** Wenn während des Vorgangs stockt, müssen Sie (auch um den Reifen vor Schäden zu schützen) das Pedal (Z) anheben, damit der Drehtisch sich rückwärts dreht. Stellen Sie die Anpresswalze und den Presskopf erneut ein.
- **ACHTUNG** während des Vorgangs dürfen sich keine Personen in der Nähe befinden!

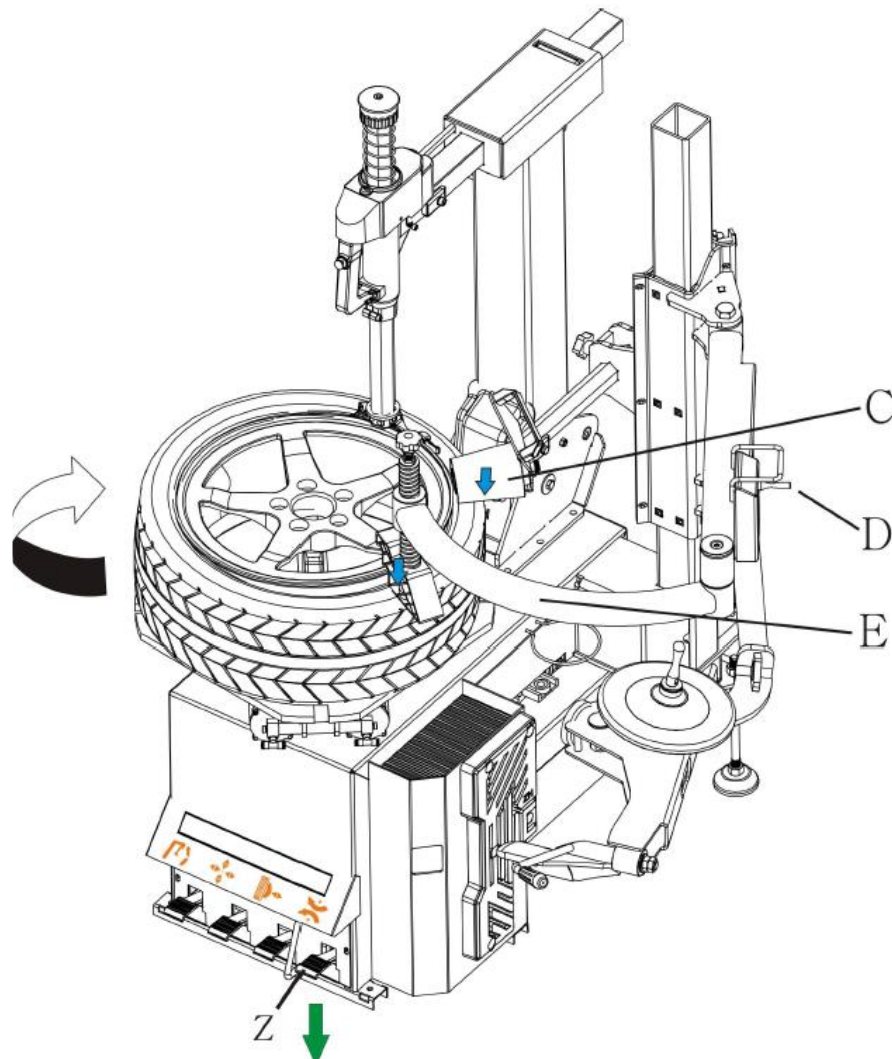
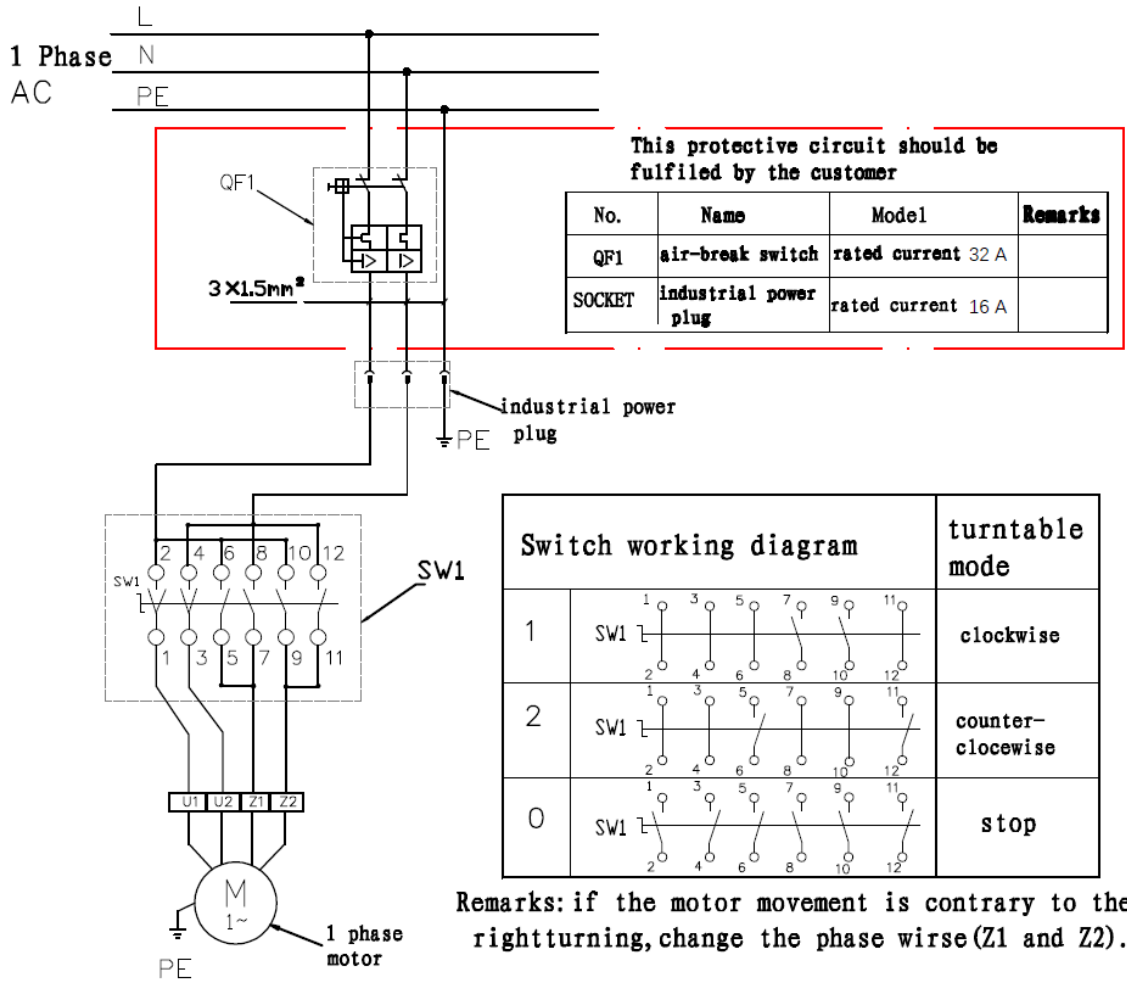
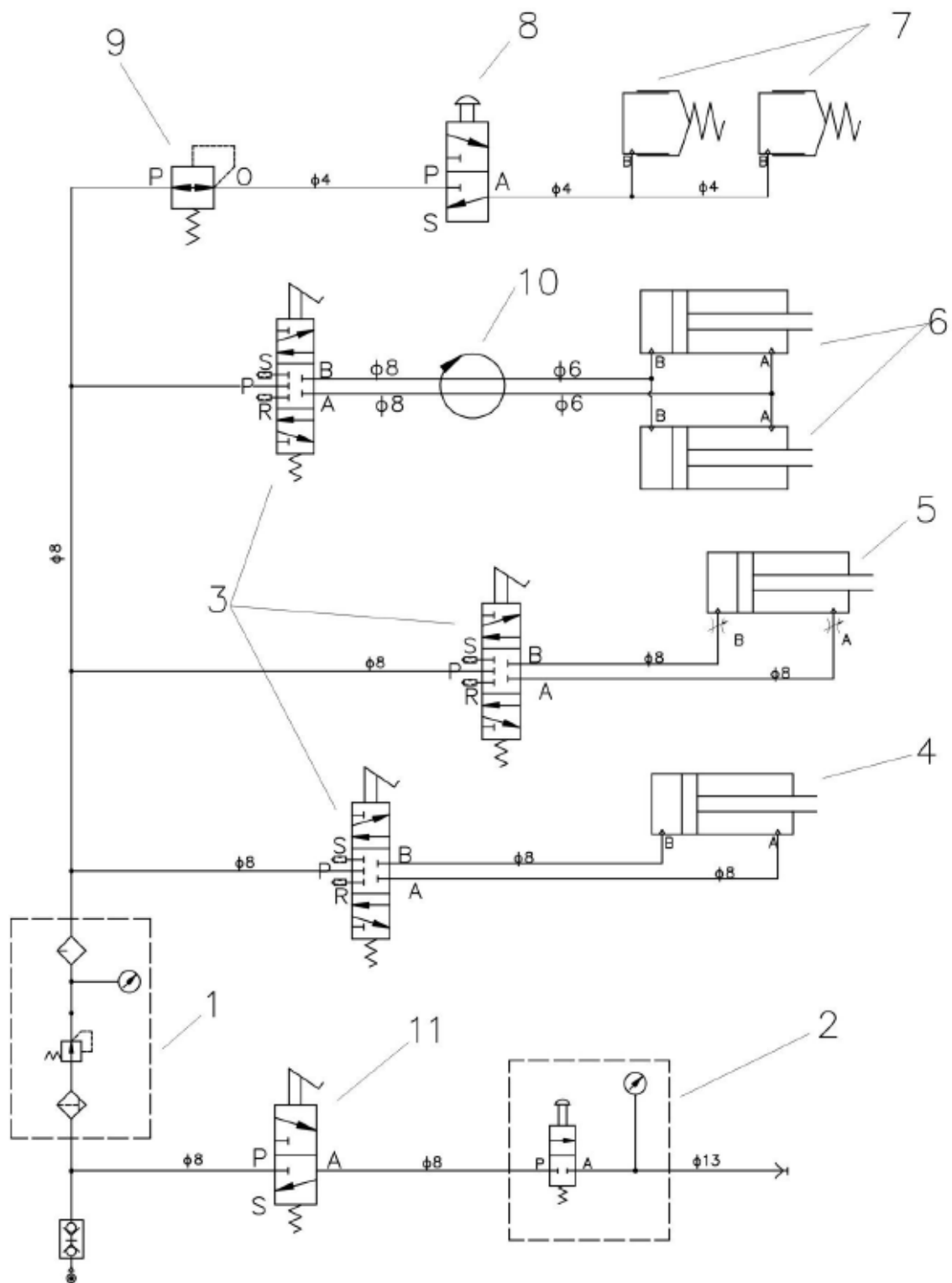


Abb. 25

3-11 SCHALTPLAN



3-12 DRUCKLUFTDIAGRAMM



1	Filtereinheit FR+L	7	Verriegelungszyylinder
2	Befüllpistole	8	Verriegelungsschalter
3	Fünf-Wege-Ventil	9	Druckventil
4	Wulstlöser-Zylinder	10	Drehventil
5	Neige-Zylinder	11	Fußventil
6	Spannzyylinder		

4 BEDIENUNG DER MASCHINE

ACHTUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht, bevor Sie nicht eine fachkundige Einweisung bekommen haben. Verwenden Sie bei der Bedienung des Reifenwechslers eine geeignete Schutzausrüstung (siehe Kap 1) und Werkzeuge. Überzeugen Sie sich, dass die Strom-/Druckluftquellen und der Ölstand im Öler den Vorschriften entsprechen.

4-1 ARBEITSSCHRITTE

- Um Beschädigungen von Reifen, insbesondere von Leichtmetallfelgen, bei der Montage und Demontage zu vermeiden, verwenden Sie den speziellen Reifenheber.
- Um eine einfachere Demontage und einen besseren Schutz des Reifens zu erreichen, schmieren Sie den Bereich zwischen Felge und Wulst ein, wo der Abdrückerarmblatt eintritt. Verwenden Sie einen Industrieschmierstoff oder eine starke Seifenlösung.
- Achten Sie besonders auf die Drehrichtung (Angabe am Rand oder Reifen).
- Reifen an entsprechend großer Felge befestigen.
- Vor der Demontage führen Sie eine Kontrolle auf Beschädigungen durch (Deformierungen, Oberflächenmängel, übermäßiges Hinausragen, mechanischer Schaden oder Gesamtverschleiß).
- Anforderungen an Montage und Demontage von Sonderrädern sind stets zu beachten!
- Beim Reifenfüllen muss der Druck gleichmäßig ansteigen, Felge so oft wie möglich prüfen!

4-2 REIFENDEMONTAGE

4-2-1 Vorbereitung

- Reifen ganz entlüften.
- Fremdkörper, Schmutz und Gewichte von der Felge entfernen (Abb. 26).

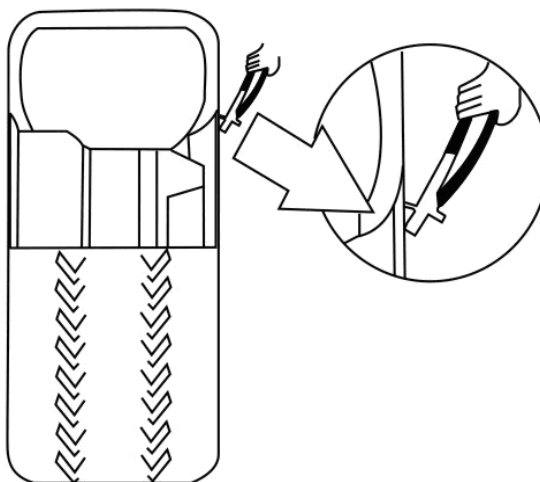


Abb. 26

4-2-2 Demontage

- Reifenwulst mit Pinsel und Schmierstoff ölen, bevor das Blatt den Reifenwulst berührt. Sonst verschleißt der Wulst schnell (Abb. 27).

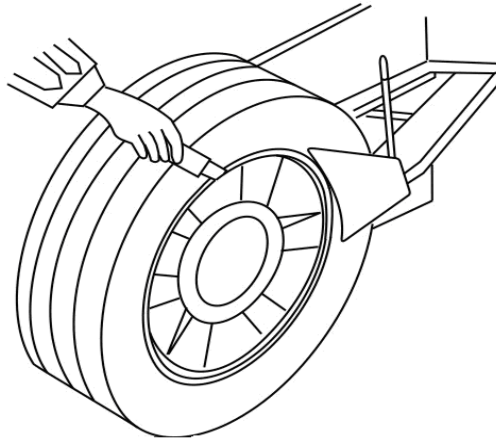


Abb. 27

- Reifen zwischen Abdrückerblatt und Gummiunterlage platzieren, Abdrückerblatt zwischen Wulst und Felge halten, ca. 1cm von Wulst entfernt (Abb. 28-a). Pedal C andrücken (Abb. 28-b), damit sich der Reifen von der Felge trennt.
- Wiederholen Sie diese Schritte an anderen Stellen des Reifens, bis dieser komplett abgelöst wurde.

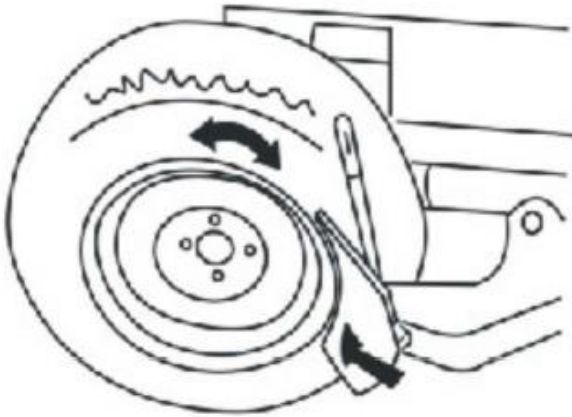


Abb. 28-a

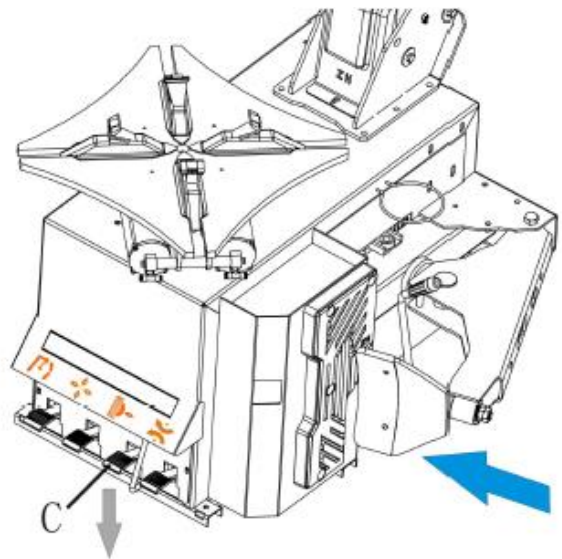


Abb. 28-b

ACHTUNG: Wenn Sie den Abdrückerarm verwenden, lassen Sie niemals Ihre Hand bzw. den Arm zwischen dem Reifen und dem Abdrücker gelangen. QUETSCHGEFAHR!

- Schaltergriff N betätigen (Abb. 29), Arm befestigen.
- Pedal A durchdrücken, Säule neigen.

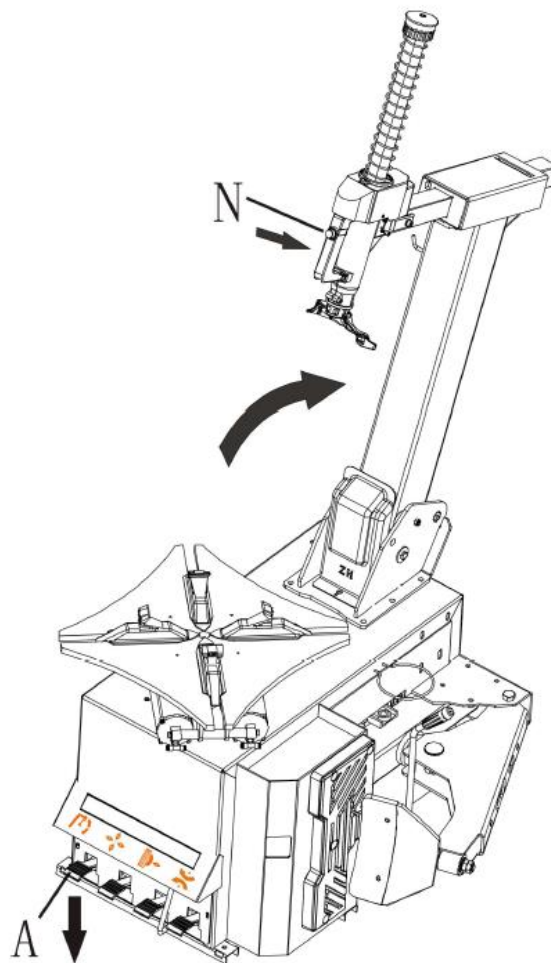


Abb. 29

- Rad auf Drehtisch platzieren. Pedal B andrücken.
- Bei asymmetrischen Felgen ist das Rad so hinzulegen, dass die schmale Seite der Felge nach oben gerichtet ist (Abb. 30).

HINWEIS: Sie können verschiedene Typen von Spannbacken wählen, je nach Felgentyp.

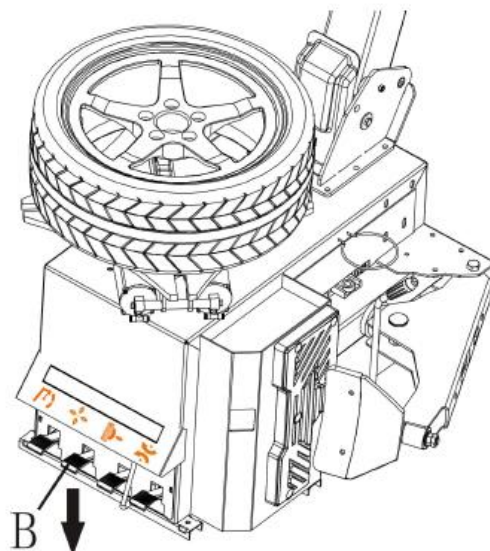


Abb. 30

- Wenn Sie die Felge von innen anspannen, müssen Sie zuerst die Backen schließen und erst dann das Rad auf den Drehtisch legen und Spannpedal B drücken (Abb. 20a).
- Wenn Sie die Felge von außen anspannen, müssen Sie die Backen aufmachen (2-3 cm ab Felgenrand), Rad auf Drehtisch legen.
- Auf der Felge an den Backen Druck ausüben (drücken Sie den Hebe-/Senkhebel) und Spannpedal B betätigen (Abb. 20a+b).

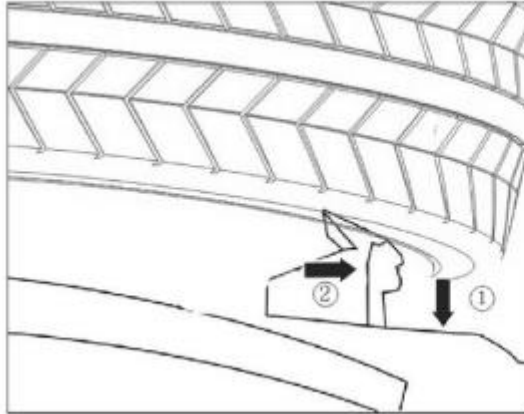


Abb. 31a

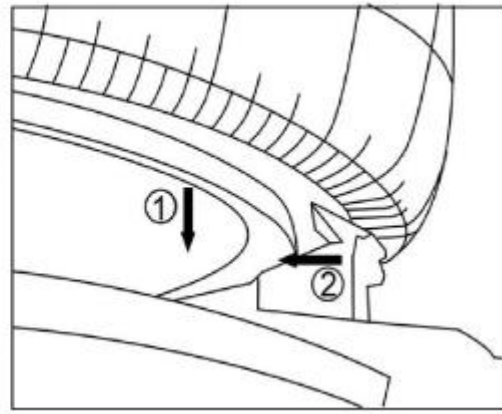


Abb. 31b

- Pedal A drücken (siehe zuvor Abb. 29), Säule in Arbeitsposition zurückversetzen, Schalterhebel N zurückziehen (Abb. 31-a), Arm L und Sechskantenständer M sollen sich frei bewegen. Drücken Sie N und M, wodurch sich der Montagekopf O gegen die Felge beugt (Abb. 31-b), Schalterhebel N drücken, um Arm und Sechskantenständer zu sperren.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Kopf 1-2 mm ab Felgenoberkante und 2 mm ab Felgenaußenkante befindet, so dass die Felge nicht durch den Montagekopf angekratzt werden kann.

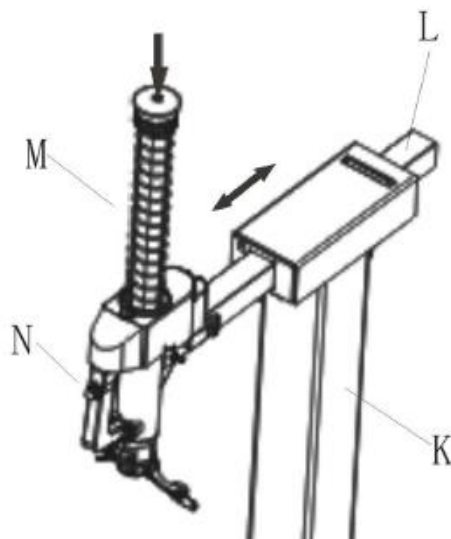


Abb. 32-a

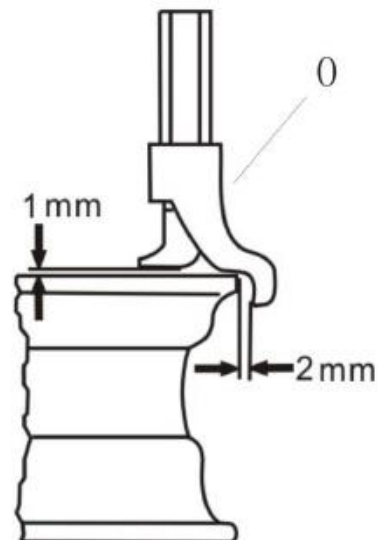


Abb. 32-b

- Heber ins Rad nahe am Montagekopf setzen (Abb. 33).
- Heber drücken (2) und Rad anpressen (1), bis die Radoberkante in Position gemäß Abb. 34 ist. Heber langsam anpressen, bis sich die Radoberkante an den Montagekopf anhängt.
- Pedal D so drücken (Abb. 33), dass sich der Drehtisch im Uhrzeigersinn dreht, bis sich die Schlauchfelge überzieht.

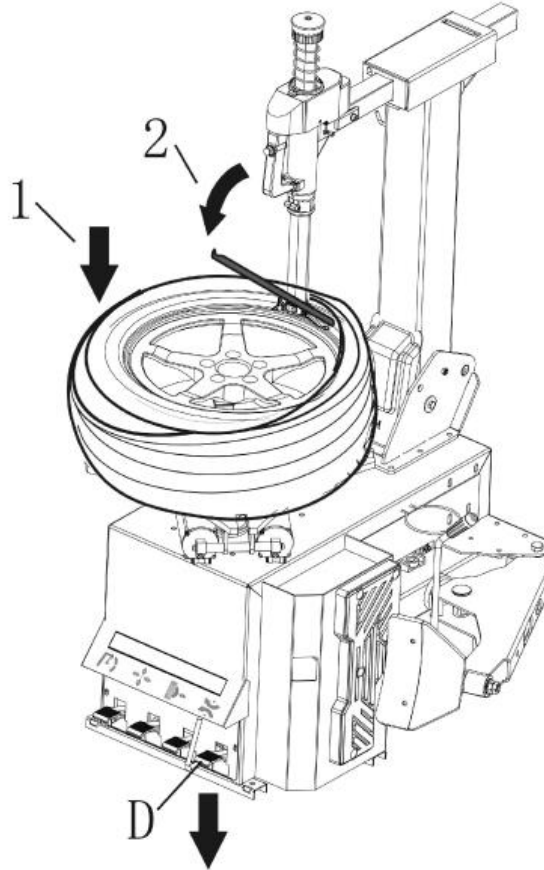


Abb. 33

HINWEIS: Wenn Reifenschlauch vorhanden, Montagekopf gemäß Abb. 35 positionieren.

HINWEIS: Bei sehr festen Reifen und Schmalprofil-Reifen ist das Überziehen der Felge recht einfach. Um das zu vermeiden, drehen Sie den Tisch zuerst leicht gegen den Uhrzeigersinn, sodass er 1-2 mm zurückfährt.

Bricht die Demontage ab, arretieren Sie den Drehtisch, heben Sie das Pedal D (Abb. 33) und drehen Sie den Tisch gegen den Uhrzeigersinn.

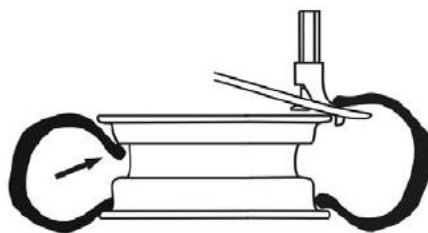


Abb. 34

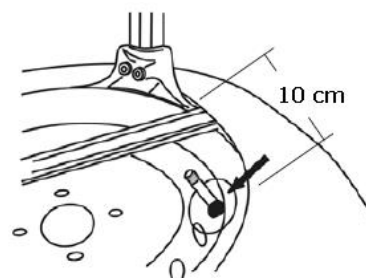


Abb. 35

- Wenn ein Schlauch im Reifen ist, ist dieser zu entfernen.
- Reifen anheben, die Unterkante wie in Abb. 36 zu sehen.
- Pedale (D) drücken, bis die Unterkante des Reifens runtergefallen ist.
- Pedale (A) andrücken, Säule kippen, Reifen abnehmen. Die Demontage ist beendet.

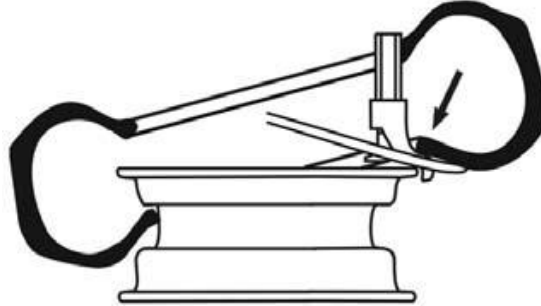


Abb. 36

ACHTUNG: Ihre Hände und restlichen Körperteile müssen sich außer der Reichweite der sich bewegenden Maschinenelemente befinden. Bei Bedienung des Geräts dürfen nicht Armbänder, Ketten oder lose Kleidung getragen werden, sonst droht Verletzungsgefahr!

4-2-3 Reifenmontage

ACHTUNG: Überzeugen Sie sich, ob Reifengröße und Felgenreöße übereinstimmen!

- Felge festklemmen, wie bei der Demontage.
- Schmierstoff auf Reifen und Felge anwenden, z.B. eine starke Seifenlösung.
- Wulst auf Felge so ansetzen, dass sich linke Seite oben befindet, Pedal A drücken, ausziehbaren Arm zurück in Arbeitsposition stellen (Abb. 37).

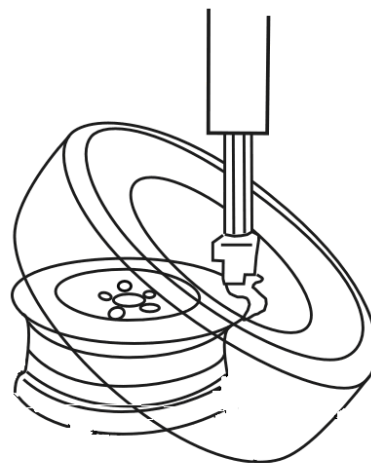
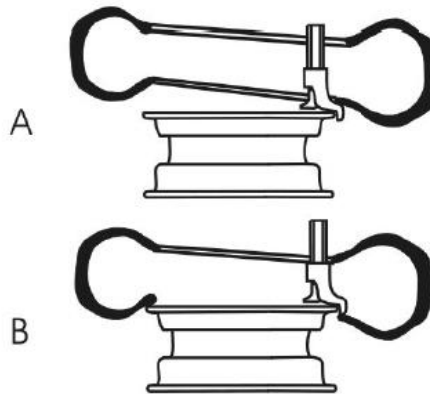


Abb. 37

- Gegenseitige Lage von Montagekopf und Felge überprüfen. Wenn nötig, korrigieren.
- Relative Lage zwischen Reifen und Montage- / Demontage-Kopf so einstellen, dass Wulst den Kopf überlappt. Am Ende des Kopfs sollte der Reifenwulst auf dem Montage- / Demontage-Kopf angesetzt sein (Abb. 38-A). Am Beginn des Kopfs sollte sich der Reifenwulst unter der Auskrägung des Montage- / Demontage-Kopfs befinden (Abb. 38-B).



Ab.. 38

- Mittleren Reifenteil anpressen. Pedal D (siehe Abb. 33) durchdrücken, sodass sich der Drehtisch im Uhrzeigersinn dreht, wodurch der untere Reifenwulst ganz in den Reifenschlitz einfährt (siehe Abb. 39-A).
- Soll in den Reifen Luftschlauch gefüllt werden, überprüfen Sie diesen zuerst auf mögliche Beschädigungen. Luftschlauch auf Felge aufsetzen. Während der ganzen Montage muss sich der Schlauch in korrekter Position befinden.
- Um den oberen Reifenwulst zu installieren, positionieren Sie den Reifen korrekt und korrigieren Sie die Position des Reifenwulstes (analog zur Montage des unteren Reifenwulstes in Abb. 39-B). Reifen entgegen den Montage- / Demontage-Kopf, nach unten hin zum Felgenbett drücken (Abb. 40).
- Pedal D (Abb. 33) durchdrücken, damit sich der Drehtisch dreht, und gleichzeitig auf den Reifen Druck ausgeübt wird. Wenn nur noch 10~15 cm übrig bleiben, langsamer machen, so dass der Reifenwulst nicht beschädigt wird. Motor stoppen, falls sich eine Beschädigung andeutet. Pedal L heben, Drehtisch gegen den Uhrzeigersinn drehen. Tun Sie dasselbe, wenn der Reifen seine ursprüngliche Form wieder angenommen hat.

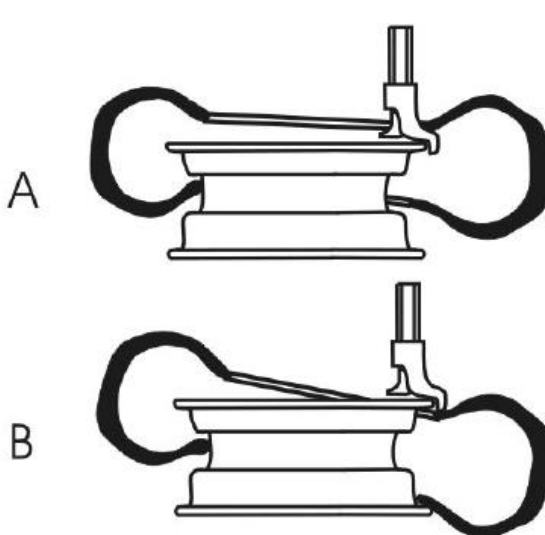


Abb. 39

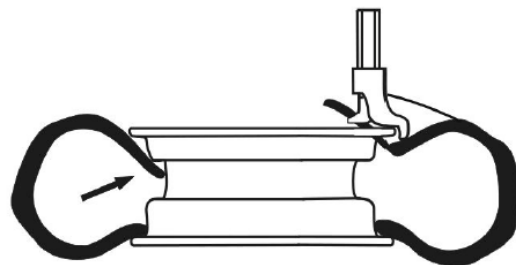


Abb. 40

ACHTUNG: Während des Betriebs dürfen Hände und Kopf nicht zwischen Reifen und Schwingarm geraten. sonst droht Verletzungsgefahr!

ACHTUNG: Während der Bedienung dreht sich der Drehteller immer IM Uhrzeigersinn. Gegen den Uhrzeigersinn sollte er nur gedreht werden, um Korrekturen vorzunehmen!

4-3 REIFENBEFÜLLUNG

VORSICHT: Die Befüllung von Reifen kann sehr gefährlich sein. Ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen und gehen Sie sehr vorsichtig vor. Bevor Sie mit der Befüllung beginnen, überprüfen Sie, ob die Druckluftzufuhr korrekt angeschlossen ist.

- Das Gerät verfügt über eine Druckmessvorrichtung zum Messen der Druckwerte im Reifen.
- Befüllerauslass zum Reifenventil anschließen (Abb. 41).
- Während des Befüllens einige Male langsam den Knopf am Reifenbefüller drücken, um sich zu überzeugen, dass die gemessenen Druckwerte den werkseitigen Angaben entsprechen. Der Druck sollte nicht 3,5 bar überschreiten.
- Ist der Druckgrenzwert überschritten, Knopf am Befüller drücken, sodass der Druck wieder absinkt.

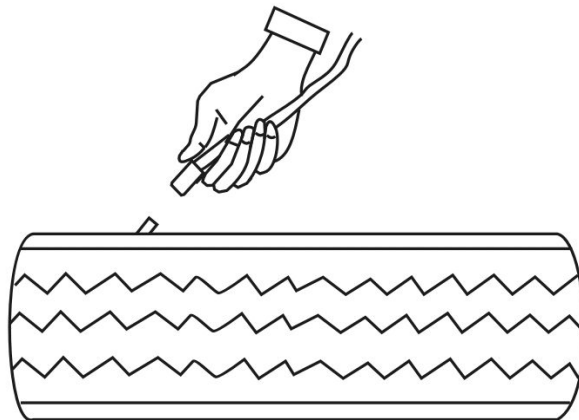


Abb. 41

ACHTUNG, EXPLOSIONSGEFAHR:

Die folgenden Hinweise sind strengstens zu befolgen! Deren Nichteinhaltung kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben!

- Sorgfältig überprüfen, ob die Parameter von Reifen und Felge übereinstimmen. Vor dem Befüllen überprüfen und überzeugen Sie sich, dass der Reifen weder verschlissen, noch beschädigt ist.
- Wenn hohe Druckwerte erforderlich sind, Reifen vom Reifenmontiergerät abnehmen und mit dem Befüllen in einer speziellen Schutzvorrichtung weitermachen.
- Gehen Sie beim Befüllen vorsichtig vor. Hände und sonstige Körperteile vom zu befüllenden Reifen fernhalten.
- Das Bedienpersonal muss alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen treffen.

5 WARTUNG

- **ACHTUNG:** Wartungsarbeiten sollten ausschließlich durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden!
- Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Druckluftzuleitung herausnehmen, Luftventilschalter auf OFF (AUS) stellen.
- Pedal 16 dreimal oder viermal drücken, sodass Restdruckluft herausgelassen wird.
- Halten Sie die Maschine und die Arbeitsumgebung stets sauber!
- Reinigen Sie die Maschine niemals mit aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel!
- Ziehen Sie regelmäßig die Schraubverbindungen, die mit dem Boden verbunden sind, nach!
- Vierkantsäule und andere bewegende Teile sind sauber zu halten (Reinigen mit Diesel bzw. einem anderen geeignetem Reinigungsmittel) und zu schmieren (Schmierpunkte Abb. 42; 1+2+3).
- Schwungarm sauber halten und regelmäßig schmieren, so dass die Beweglichkeit gewährleistet ist. Passflächen zwischen den bewegenden Teilen sind wöchentlich zu schmieren, Reibflächen mit Lithium-Schmieröl!
- Ölstand im Sprühgerät regelmäßig kontrollieren. Ist der Ölstand unterhalb des zweiten Strichs (Abb. 43), nachfüllen mit geeignetem Hydrauliköl (z.B. L-HM 46).

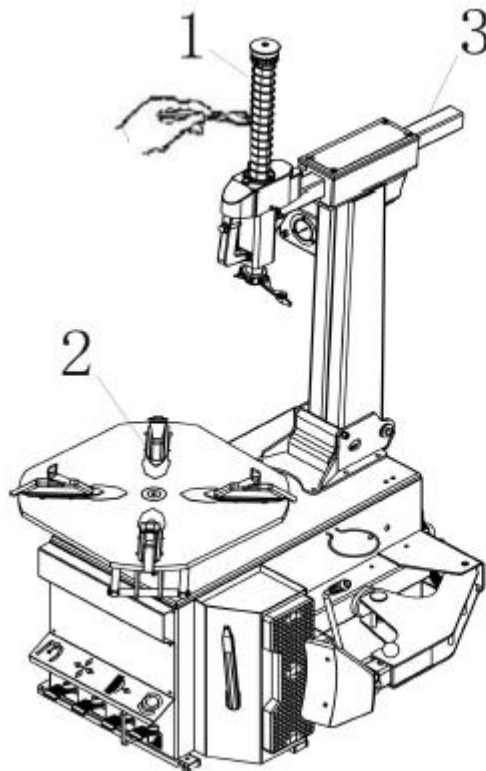


Abb. 42

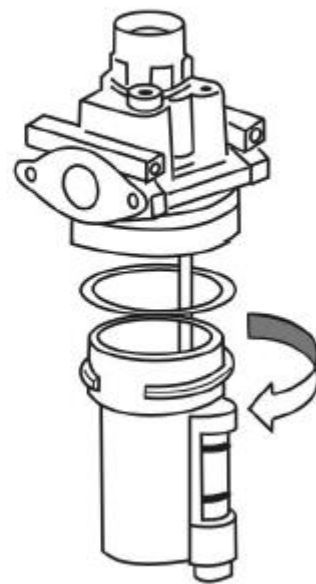


Abb. 43

- Kondensiertes Material im Wasserabscheider am Sprühgerät regelmäßig entfernen.
- Spannung des Antriebsriemens regelmäßig kontrollieren und einstellen.
- Alle Verkopplungen und Schraubverbindungen regelmäßig kontrollieren und, wenn nötig, nachziehen.
- Verriegelungsbügel regelmäßig kontrollieren, um sicherzustellen, dass Montagekopf und Felge nach Verriegelung einen Abstand von 2-3mm aufweisen.

5-1 LAGERUNG

- Maschine von Strom- und Druckluftquelle abkoppeln.
- Alle Teile schmieren: Gleitblock und Nut
- Alle Öl-/Flüssigkeitsbehälter leeren.
- Vorrichtung mit Kunststoffdeckel abdecken.

6 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Drehscheibe dreht sich in keiner Richtung	Stromversorgungskabel abgeschaltet	Überprüfen, ob Steckdose und Stecker korrekt verkoppelt sind
	Nicht korrekter Steckeranschluss	
	Ungeeignete Stromversorgung	
Pedal des Wechselrichters drücken, Scheibe dreht sich nun gegen den Uhrzeigersinn	Verkehrte Polarität	Anschlussmodus in der Steckdose ändern
Scheibe dreht sich nicht heftig genug	Falsche Versorgungsspannung	Überprüfen Sie, ob Versorgungsspannung mit Angabe auf Typenschild übereinstimmt
	Looser Antriebsriemen	Riemen zuziehen
Abdrücker schafft es nicht, den Reifenwulst abzudrücken	Druckluftanschluss ist aus	Druckluftzufuhr anschließen
	Unzureichender Druckwert in der Druckluftanlage	Druckluftzufuhr regeln
	Druckregler ist verriegelt oder falsch eingestellt (sofern bei dieser Version vorhanden)	Druckregler öffnen oder korrekt einstellen

7 ENTSORGUNG

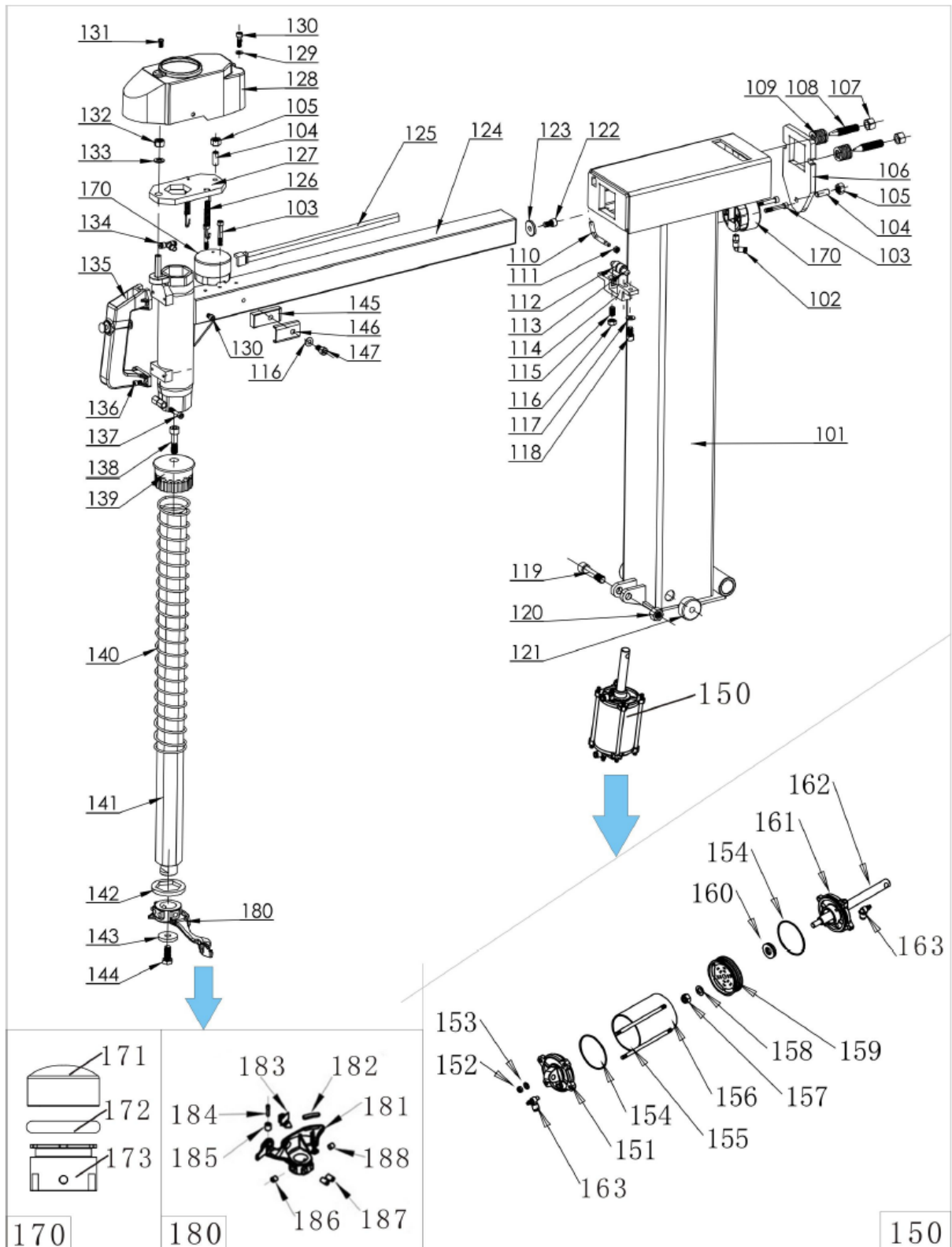
Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

8 TECHNISCHE DATEN

Spannung	230 V; 50 Hz
Leistungsaufnahme	1100 W
Drehgeschwindigkeit	7-8 U/min
Presskraft	ca. 2500 kg
Raddurchmesser	1040 mm
Max. Radbreite	355 mm
Spannbereich innen	12" - 24"
Spannbereich außen	10" - 21"
Lautstärke während des Betriebs	< 70 db(A)
Maße kpl. Aufgebaut (BxTxH)	92 x 110 x 192 cm
Gewicht kpl.	ca. 304 kg

9 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN

9-1 EXPLOSIONSZEICHNUNG SÄULE



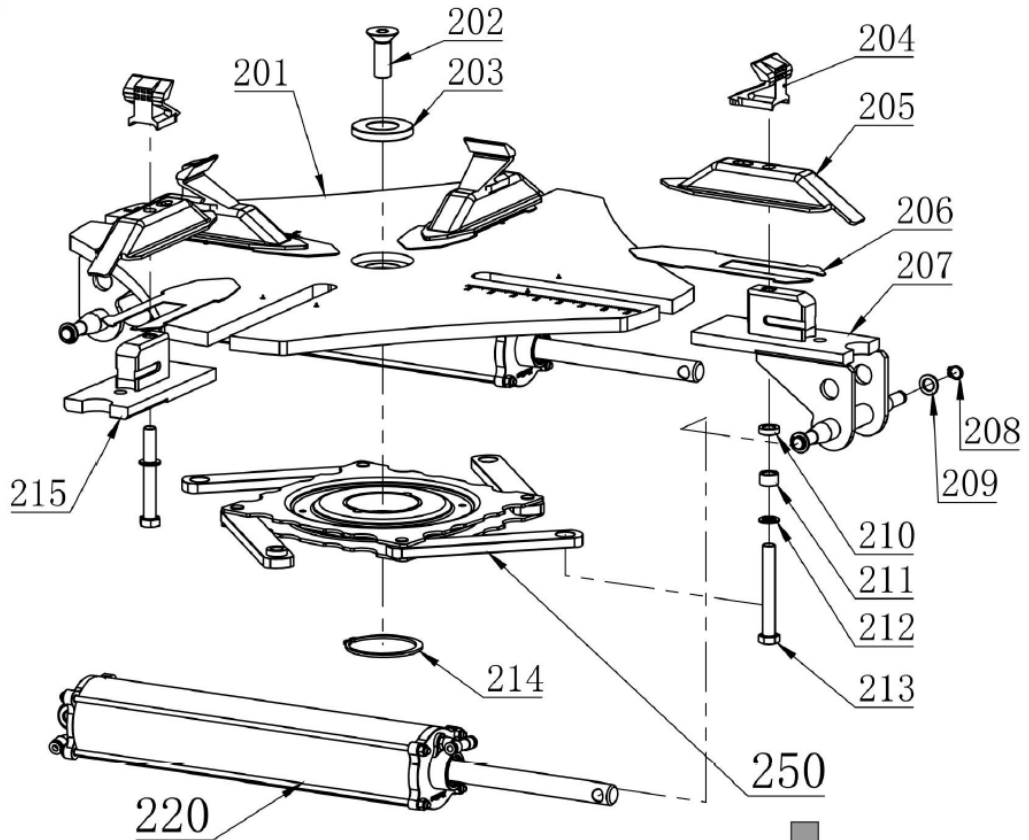
9-2 TEILELISTE SÄULE

NR	BEZEICHNUNG	STK
101	Säule	1
102	Verbindungsrohr IPL 4-01	1
103	Schraube M6x30	4
104	Schraube M10x30	2
105	Mutter M10	2
106	Fixierplatte	1
107	Mutter M12	2
108	Schraube M12x60	2
109	Feder	2
110	Haken (Pumppistole)	1
111	Mutter M6	1
112	Lager	2
113	Lager-Stift	1
114	Rollensitz	1
115	Schraube M8x25	2
116	Mutter M8	2
117	Unterlegscheibe 8	2
118	Schraube M8x16	2
119	Schraube M12x55	1
120	Mutter M12	1
121	Schutzkappe	2
122	Schraube M8x20	1
123	Unterlegscheibe	1
124	Arm	1
125	Manschette/Leiste	1
126	Feder	2
127	Verschlussplatte	1
128	Abdeckung	1
129	Unterlegscheibe Ø6	1
130	Schraube M6x20	3
131	Schraube M5x12	1
132	Mutter M10	1
133	Unterlegscheibe 10	1
134	Verbindungsrohr IPB4-01	1
135	Schließventil	1
136	Schraube M5x12	4
137	Schraube M8x30	1
138	Schraube M10x30	1
139	Drehknopf	1
140	Feder	1
141	Sechskantstange	1
142	Unterlegscheibe	1
143	Unterlegscheibe Ø34x10x5	1
144	Schraube M10x25	1
145	Gummiblock	1
146	Gummiblock-Platte	1
147	Schraube M8x30	1
150	Zylinder (für die Neigung) kpl.	1
151	Hintere Zylinderabdeckung	1
152	Mutter M8	8
153	Unterlegscheibe Ø8	8
154	Dichtungsring 82x2,6	2
155	Zylinderstange	4
156	Zylinder	1

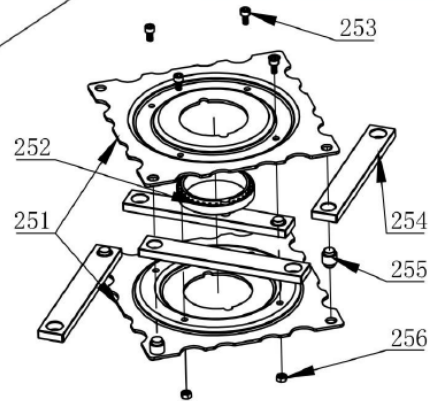
157	Mutter M12	1
158	Unterlegscheibe Ø12	1
159	Kolben	1
160	Y-Dichtung 20x36x8	1
161	Vordere Zylinderabdeckung	1
162	Kolbenstange	1
163	Verbindungsrohr ISC8-01	2
170	Schließzylinder kpl.	2
171	Zylinderabdeckung	1
173	Schließzylinder Gehäuse	1
180	Montier-/Demontierkopf kpl.	1
181	Montier-/Demontierkopf	1
182	Unterlegscheibe	1
183	Montier-/Demontierkopf Schutz	1
184	Walzenstift	1
185	Walze	1
186	Schraube M10x10	2
187	Schraube M10x16	2

9-3 EXPLOSIONSZEICHNUNG DREHTISCH

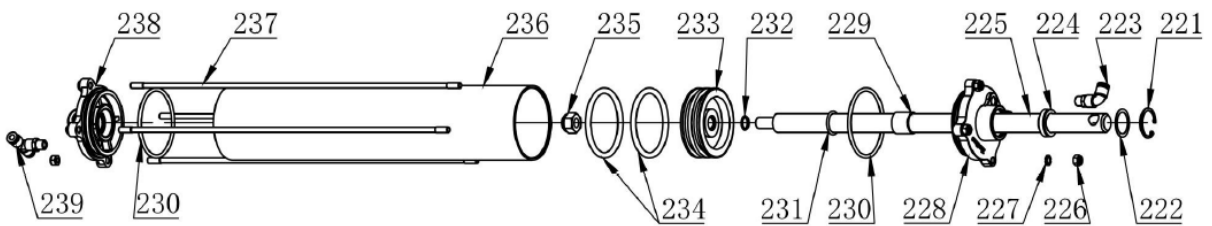
200



250



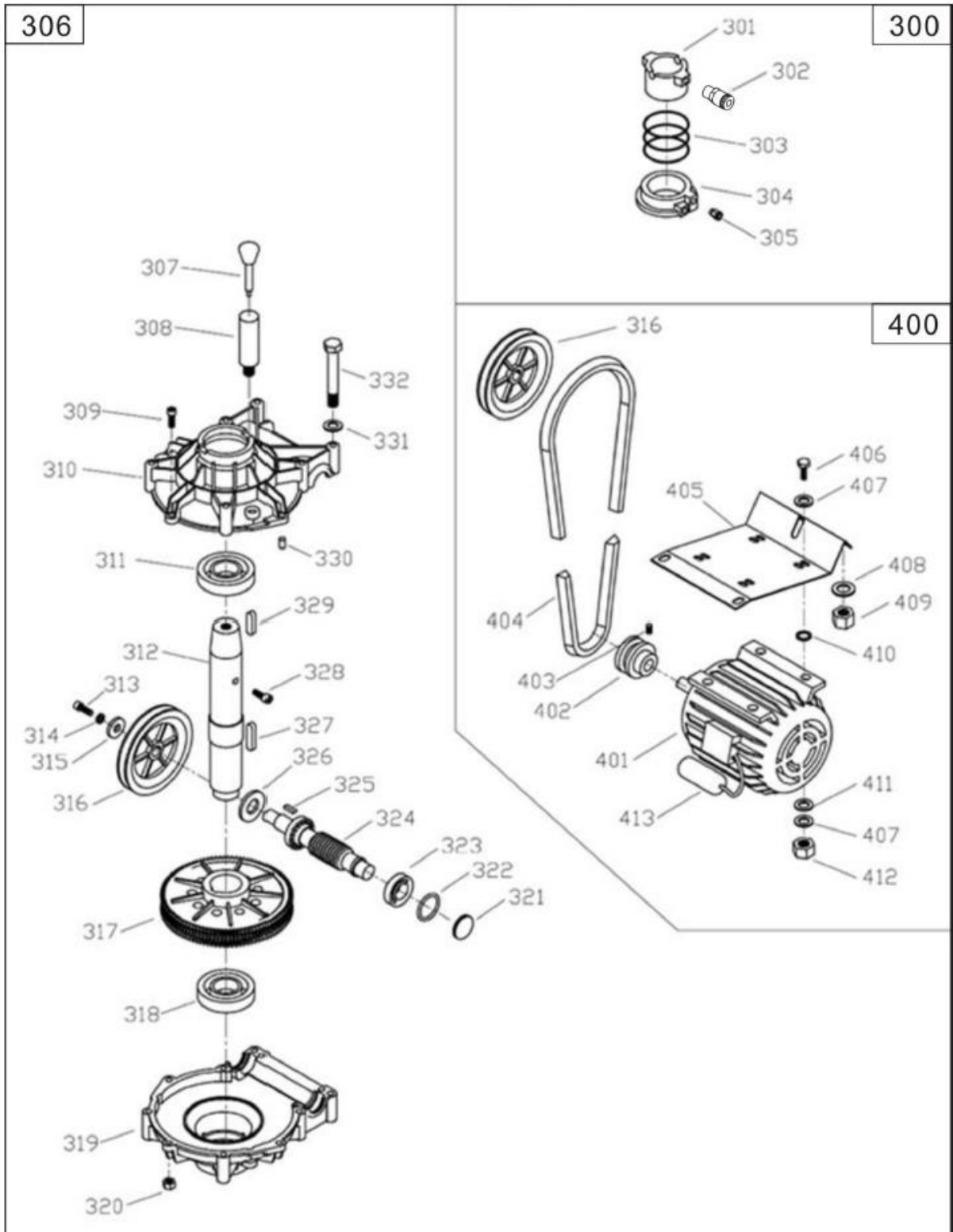
220



9-4 TEILELISTE DREHTISCH

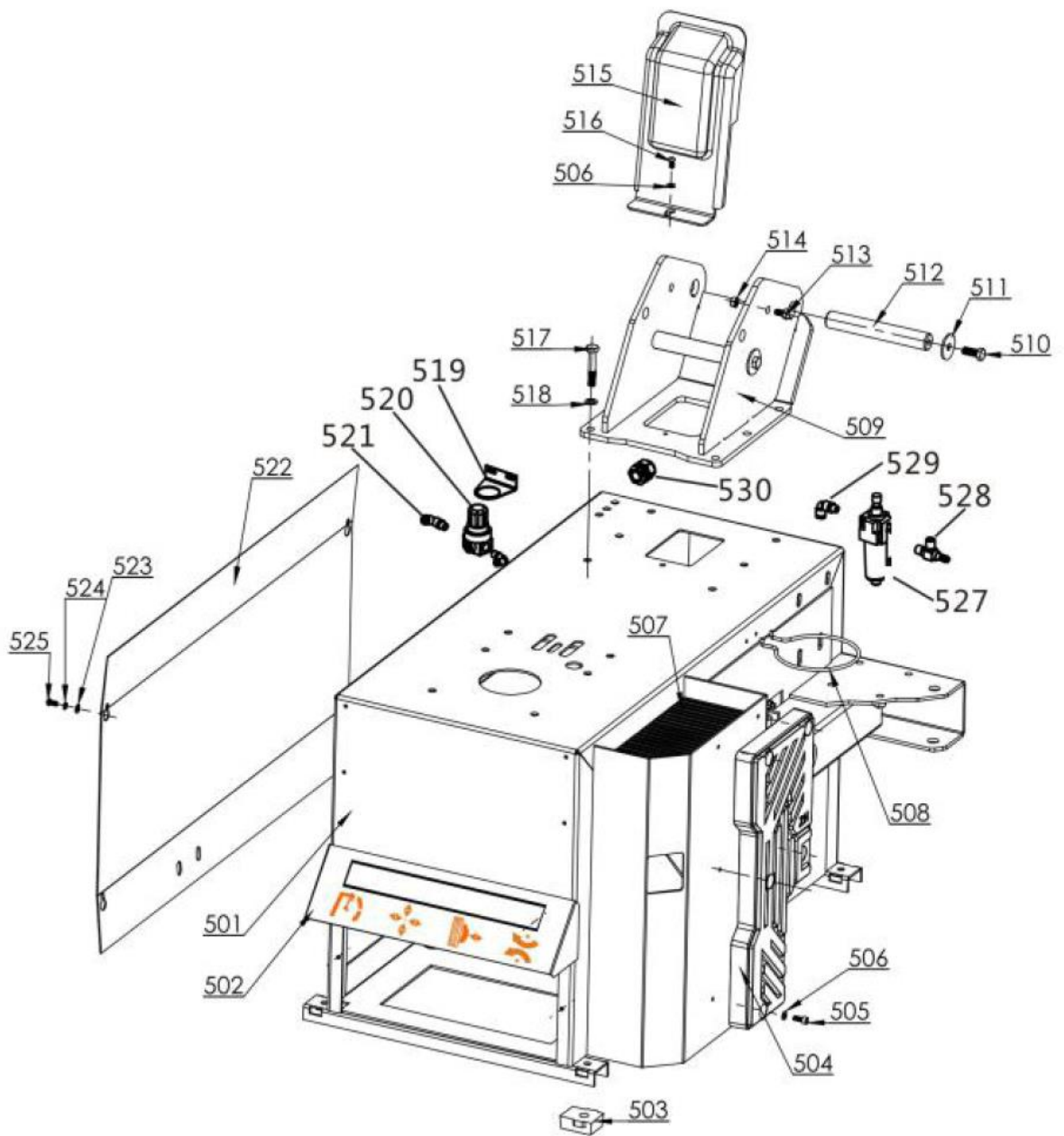
NR	BEZEICHNUNG	STK
201	Drehtisch	1
202	Schraube M16x40	1
203	Abdeckung	4
204	Kralle	4
205	Schieber	4
206	Schiebeplatte	2
207	Schieberhalter	4
208	Seegering	4
209	Scheibe 12x20x2	4
210	Unterlegscheibe	4
211	Buchse	4
212	Federscheibe 12	4
213	Schraube M12x95	1
214	Seegering 70	1
215	Seitenplatte	2
220	Spannzylinder (kpl.)	2
221	Seegering 30	2
222	Flache Scheibe 22x29x0,5	2
223	Verbindungsrohr IPL6-01	2
224	Y-Dichtung	2
225	Kolbenstange	2
226	Mutter M6	16
227	Unterlegscheibe 6	8
228	Vordere Abdeckung	2
229	TS-Lager 23x20x20	2
230	O-Ring/Dichtung 68,3x3,5	4
231	O-Ring/Dichtung 20x2,65	2
232	O-Ring/Dichtung 16x2,4	2
233	Kolben	2
234	O-Ring 75x5,7	4
235	Mutter M12	2
236	Zylinderrohr	2
237	Schraube M6	8
238	Hintere Abdeckung der Spannvorrichtung	2
239	Verbindungsrohr IPB6-01	2
250	Platte kpl.	1
251	Platte	2
252	Buchse der Platte	1
253	Schraube M6x12	4
254	Stange	4
255	Schaft	4
256	Mutter M6	4

9-5 EXPLOSIONSZEICHNUNG GETRIEBE UND MOTOR



9-6 TEILELISTE DREHVENTIL / GETRIEBE / MOTOR

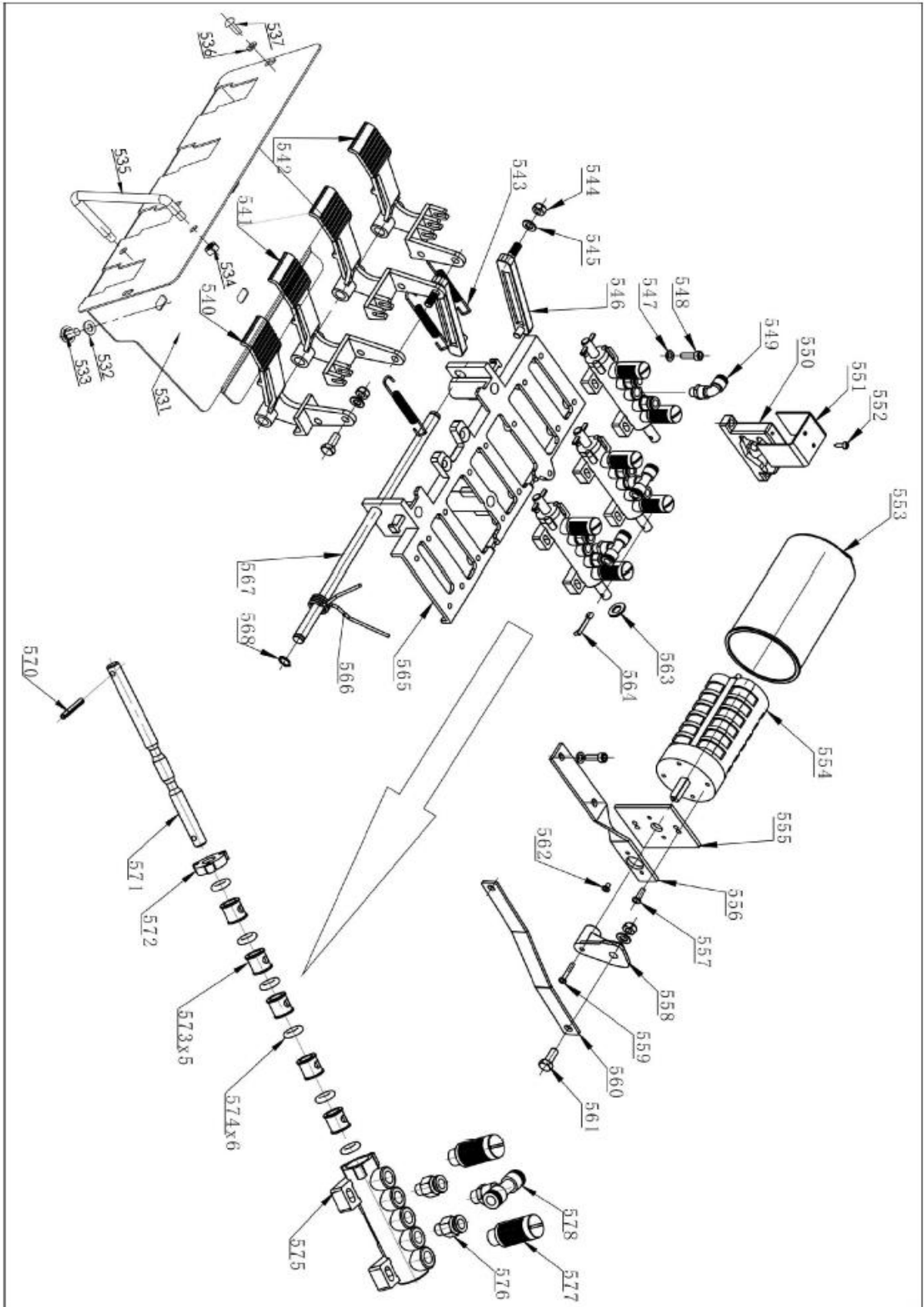
NR	BEZEICHNUNG	STK
300	Drehventil kpl.	1
301	Drehventilkern	1
302	Verbindungsrohr IPC6-01	4
303	O-Dichtungsring 59,5x3,1	3
304	Drehventilgehäuse	1
305	Schraube M3x5	4
306	Getriebebox kpl.	1
307	Ölmessstab	1
308	Ölmessstab-Gehäuse	1
309	Schraube M8x30	5
310	Obere Abdeckung	1
311	Kugellager 6010	1
312	Getriebewelle	1
313	Schraube M8x20	1
314	Unterlegscheibe 8	1
315	Unterlegscheibe	1
316	Riemenscheibe	1
317	Schneckengetriebe	1
318	Kugellager 6208	1
319	Schneckengetriebe-Abdeckung	1
320	Mutter M8	5
321	Öl-Dichtungsdeckel	1
322	Dichtungsring 35x3,1	1
323	Kugellager 30205	2
324	Schneckenschraube	1
325	Schlüssel 6x6x20	1
326	Dichtung 25x40x8	1
327	Schlüssel 12x8x50	1
328	Schraube M6x12	1
329	Schlüssel (Typ A) 12x8x40	1
330	Stift 8x16	1
331	Unterlegscheibe 10x30x2	6
332	Schraube M10x160	6
333	Motor kpl.	1
401	Motor 230V/50hz 750W	1
402	Motor Riemenscheibe	1
403	Schraube M6x10	2
404	Antriebsriemen A660	1
405	Motorhalter	1
406	Schraube M8x35	4
407	Unterlegscheibe 8x22x2	8
408	Unterlegscheibe 10x20x2	3
409	Mutter M10	4
410	Unterlegscheibe	6
411	Unterlegscheibe Ø8	4
412	Mutter M8	4
413	Kondensator	1

9-7 EXPLOSIONSZEICHNUNG GEHÄUSE

9-8 TEILELISTE GEHÄUSE

NR	BEZEICHNUNG	STK
501	Gehäuse	1
502	Symbolplatte	1
503	Gummifuß	4
504	Gummipuffer	1
505	Schraube M6x16	5
506	Unterlegscheibe 6x18x1,6	6
507	Gummipuffer	1
508	Einhängering	1
509	Säulenaufnahme	1
510	Schraube M10x25	4
511	Unterlegscheibe Ø38x10x4	4
512	Stift	2
513	Schraube M10x20	2
514	Mutter M10	2
515	Abdeckung	1
516	Schraube M6x10	1
517	Schraube M10x55	6
518	Unterlegscheibe 10x22x2	6
519	Druckregler-Halter	1
520	Druckregler	1
521	Verbindungsrohr IPC 4-02	2
522	Seitenabdeckung	1
523	Seitenabdeckung 6x16x2	4
524	Unterlegscheibe Ø6	4
525	Schraube M6x16	4
527	Nebelöler	1
528	Verbindungsrohr	1
529	Verbindungsrohr IPC 8-02	1
530	Verbindungsrohr	1

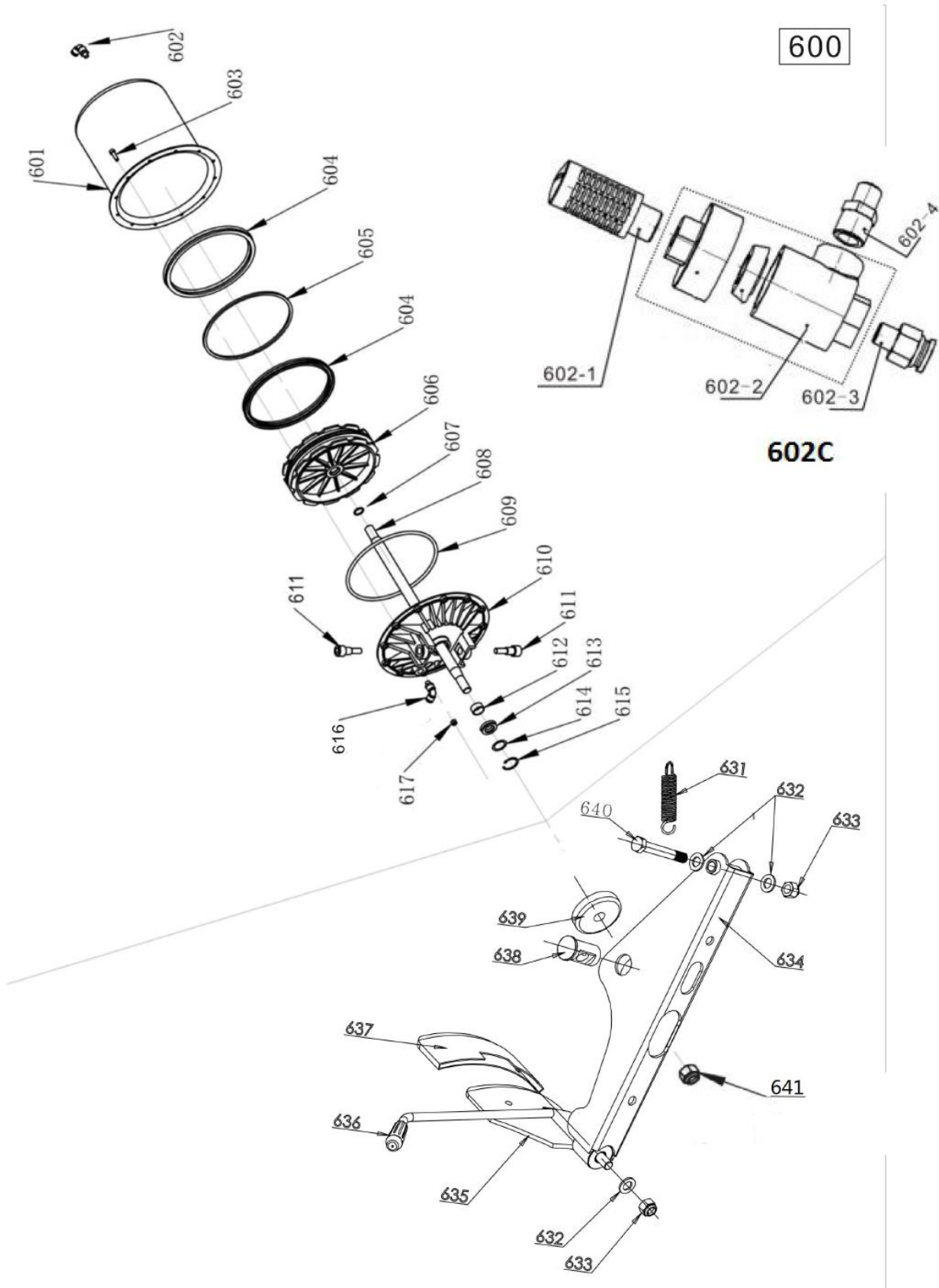
9-9 EXPLOSIONSZEICHNUNG PEDALE



9-10 TEILELISTE PEDALE

NR	BEZEICHNUNG	STK
531	Platte	1
532	Unterlegscheibe 8x22x2	3
533	Schraube M8x20	3
534	Mutter M8	2
535	Griffstange	1
536	Unterlegscheibe 6x12x2	2
537	Schraube M6x10	2
540	Pedale 1	1
541	Pedale 2	2
542	Pedale 3	1
543	Pedale-Feder	3
544	Mutter M8	4
545	Unterlegscheibe Ø8	4
546	Zugstange	2
547	Unterlegscheibe Ø6	12
548	Schraube M6x20	12
549	Verbindungsrohr IPL 8-01	1
550	Verbindungsstück (gleitend)	1
551	Abdeckung (von 550)	1
552	Schraube M3x10	2
553	Schalter-Abdeckung	1
554	Schalter	1
555	Schalterplatte	1
556	Schalterplatten-Halter	1
557	Schraube M5x20	2
558	Schalterknauf	1
559	Schraube M4x16	1
560	Verbindungsstange	1
561	Schraube M8x20	1
562	Schraube M3x8	2
563	Unterlegscheibe Ø10x22x2	1
564	Stift Ø4x25	1
565	Pedalenhalterung	1
566	Feder (V-förmig)	1
567	Pedalenachse	1
568	Ring Ø12	2
570	Stift Ø4x30	3
571	5-Wege-Ventilstange	3
572	5-Wege-Ventilabdeckung	3
573	5-Wege-Ventildistanzhalter	15
574	Dichtungsring	18
575	5-Wege-Ventilgehäuse	3
576	Verbindungsrohr IPC 8-01	4
577	Dämpfer	6
578	Verbindungsrohr IPB 8-01	2

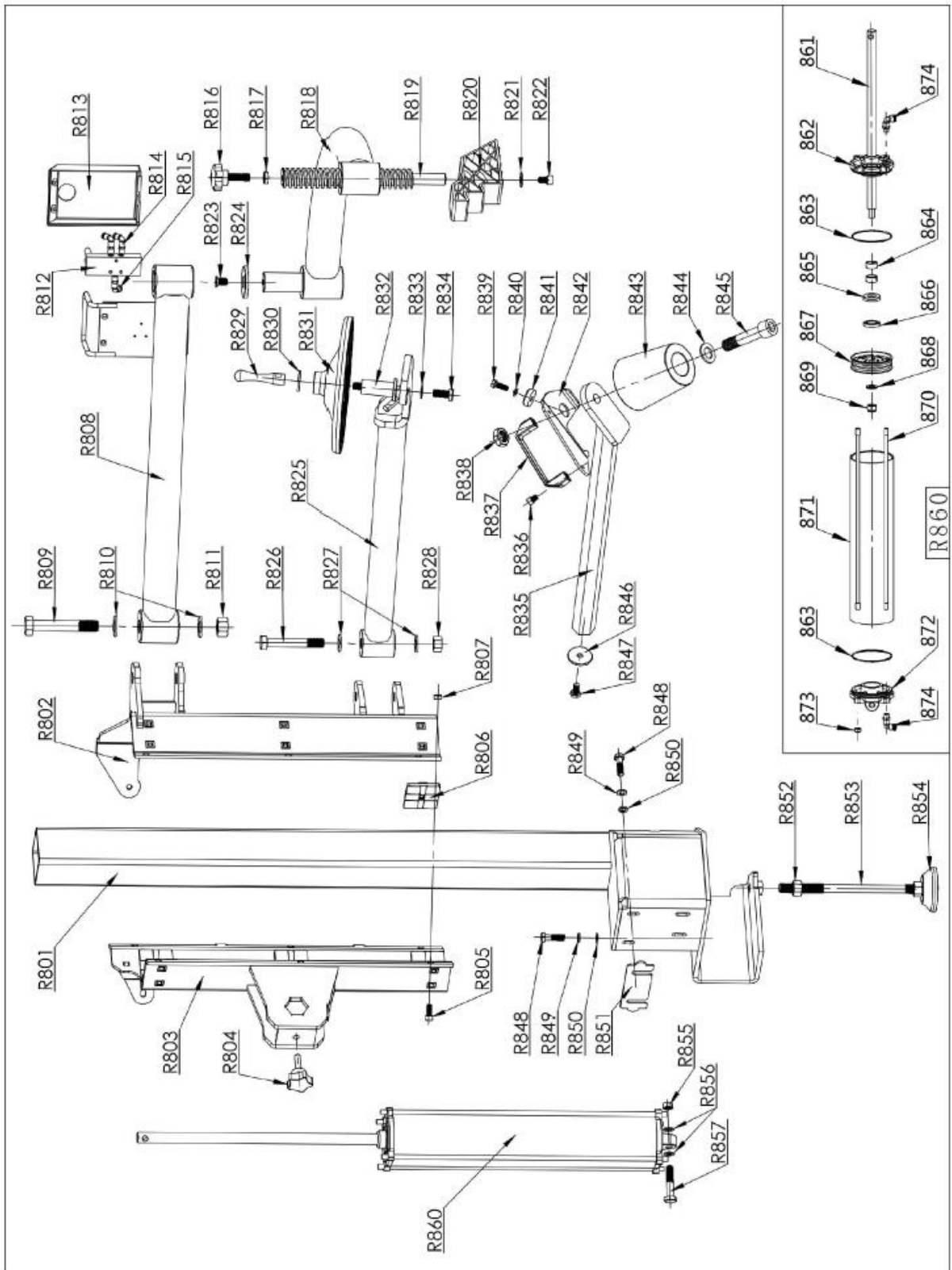
9-11 EXPLOSIONSZEICHNUNG REIFENWULSTLÖSER



9-12 TEILELISTE REIFENWULSTLÖSER

NR	BEZEICHNUNG	STK
600	Reifenwulstlöser-Zylinder kpl.	1
601	Zylinder	1
602C	Ventil kpl.	1
602	IPL 801 (alt)	1
602-1	Dämpfer	1
602-2	Auslassventil	1
602-3	Verbindungsstück IPC8-01	1
602-4	Verbindungsstück (Kupfer)	1
603	Schraube M6x20	12
604	Y-Dichtung 170x185x11	2
605	Kolbenring	1
606	Kolben	1
607	Dichtungsring 20x2,4	1
608	Kolbenstange	1
609	Dichtungsring 185x5,7	1
610	Abdeckung	1
611	Schraube	2
612	Lager	1
613	Y-Dichtung 20x30x7	1
614	Unterlegscheibe 22x29x0,5	1
615	Haltering Ø30	1
616	L-Verbindungsrohr IPL8-02	1
617	Sicherungsmutter M6	12
631	Feder	1
632	Unterlegscheibe 16x30x2	3
633	Mutter	3
634	Arm	1
635	Löffel 1	1
636	Griffstange	1
637	Löffelabdeckung	1
638	Stift	1
639	Gummipuffer	1
640	Schraube M16x110	1

9-13 EXPLOSIONSZEICHNUNG HILFSARM



9-14 TEILELISTE HILFSARM

	TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
R	801	Säule	1
R	802	Hauptschlitten	1
R	803	Schlitten	1
R	804	Einstell-Griffschraube M12x35	1
R	805	Schraube M8x25	6
R	806	Schlitten	10
R	807	Mutter M8	6
R	809	Arm	1
R	810	Schraube M20x120	2
R	811	Unterlegscheibe 20	1
R	812	Mutter M20	1
R	813	Steige- bzw. Hebe-Kontrollventil	1
R	814	Verbindungsrohr IPL 6-01	2
R	815	Verbindungsrohr IPL 8-01	1
R	816	Griffschraube M12x35	1
R	817	Mutter M12	1
R	818	Dreharm	1
R	819	Stange mit Feder	1
R	820	Druckkopf	1
R	821	Unterlegscheibe	1
R	822	Schraube M10x15	1
R	823	Schraube M12x20	1
R	824	Unterlegscheibe	1
R	825	Hebeplatte	1
R	826	Schraube M16x105	1
R	827	Flache Scheibe 16	2
R	828	Mutter M16	1
R	829	Griffstück	1
R	830	Unterscheibe 12x37x3	1
R	831	Heberoller	1
R	832	Stift (vom Heberoller)	1
R	833	Flache Scheibe 12x20x2	1
R	834	Schraube M12x30	1
R	835	Press-Rollenstange	1
R	836	Schraube M8x16	2
R	837	Griff	1
R	838	Mutter M20	1
R	839	Schraube M8x30	1
R	840	Flache Scheibe 8x22x2	1
R	841	Unterlegscheibe 32x10x10	1
R	842	Fixierplatte	1
R	843	Pressrolle	1
R	844	Unterlegscheibe 20	1
R	845	Schraube M20x95	1
R	846	Unterlegscheibe	1
R	847	Schraube M10x15	1
R	848	Schraube M10x35	6
R	849	Unterlegscheibe 10	6
R	850	Flache Scheibe 10x22x2	6
R	851	Basisplatte	1
R	852	Schraube M16	3
R	853	Schraube M16x285	1
R	854	Stützfuß	1
R	855	Mutter M10	2

R	856	Unterlegscheibe 10x22x2	4
R	857	Schraube M10x60	2
R	860	Hebe-Senk-Zylinder kpl.	1
R	861	Kolbenstange	1
R	862	Vordere Abdeckung	1
R	863	Dichtungsring 82x2,6	2
R	864	Dichtung	2
R	865	Y-Dichtung 20x36x8	1
R	866	Buchsenring	1
R	867	Kolben	1
R	868	Flache Scheibe 12	1
R	869	Schraube M12	1
R	870	Flache Scheibe	4
R	871	Zylinder	1
R	872	Hintere Abdeckung	1
R	872	Schraube M8	8
R	873	Verbindungsrohr IPL 6-01	2

10 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Reifenmontiermaschine BL505F

Artikel-Nr.:
Article-No.:

18059

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

**2006/42/EG
2014/35/EU**

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

**EN 12100-1:2010
EN 60204-1:2008
EN 61000-6-1:2019
EN 61000-6-3:2007+A1:2011**

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

**Romeo Gut
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen**


Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

28.08.2020

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer